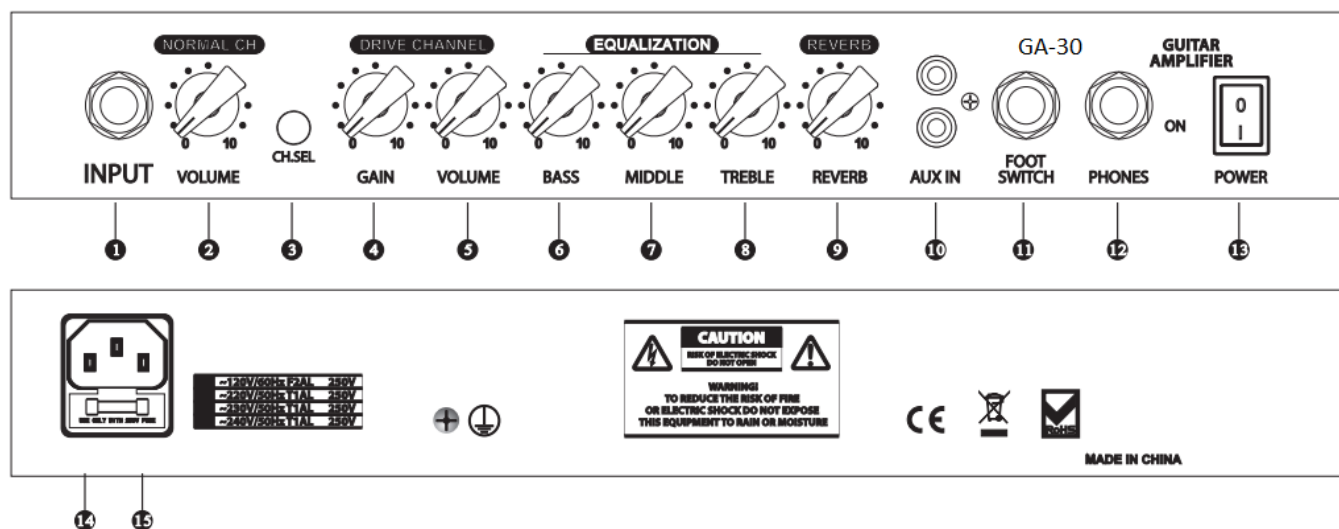




GA-30 Mark 30 Watt Gitarrenverstärker

Bedienungsanleitung



1. **Eingangsbuchse:** Schließen Sie hier Ihr Instrument an
2. **Lautstärke:** Regeln Sie hier die Lautstärke des Clean Kanals
3. **Kanalauswahl (Clean/Drive):** Wählen Sie hier Ihren Kanal
4. **Gain Regler (Drive Kanal):** Wählen Sie hier die Intensität des Gains
5. **Lautstärke (Drive Kanal):** Regeln Sie hier die Lautstärke des Drive Kanals
6. **Tiefen Einstellung:** Stellen Sie hier den Anteil der Bässe ein
7. **Mitten Einstellung:** Stellen Sie hier den Anteil der Mitten ein
8. **Höhen Einstellung:** Stellen Sie hier den Anteil der Höhen ein
9. **Reverb Intensität:** Wählen Sie hier die Intensität des Halls
10. **AUX Eingangsbuchse:** Schließen Sie hier ein AUX-fähiges Gerät (z.B. Handy) an
11. **Fußpedal (Kanalwahl):** Schließen Sie hier ein Fußpedal an um zwischen Clean- und Drive-Kanal zu wechseln
12. **Kopfhöreranschluss:** Schließen Sie hier einen Kopfhörer an, um lautlos Üben zu können
13. **An/Ausschalter:** Hiermit schalten Sie das Gerät ein oder aus
14. **Verbaute Sicherung**
15. **Stromanschluss:** Schließen Sie hier das Netzkabel an

Wichtige Hinweise:

- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Wasser aus, da ansonsten die Gefahr eines Stromschlages besteht.
- Lassen Sie Ihre am Verstärker angeschlossene Gitarre nicht unbeaufsichtigt mit aufgedrehter Lautstärke stehen.
- Neonröhren oder UV-Lichtquellen in unmittelbarer Nähe können ein leichtes Brummen erzeugen.
- Nutzen Sie dieses Gerät immer mit einer angemessenen Lautstärke, da hohe Lautstärken auf Dauer Ihrem Gehör schaden.
- Stecken Sie Ihre Kopfhörer nur an wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

WEEE/CE-Erklärung

Ihr Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entworfen und hergestellt, die recycelbar sind und wiederverwendet werden können. Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bitte entsorgen Sie dieses Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder im Recycling Center. Bitte helfen Sie mit, die Umwelt, in der wir leben, zu erhalten.

Technische Änderungen und Änderungen im Erscheinungsbild vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Beschreibungen, Abbildungen und Angaben übernimmt Musikhaus Kirstein GmbH keinerlei Gewähr. Abgebildete Farben und Spezifikationen können geringfügig vom Produkt abweichen. Musikhaus Kirstein GmbH - Produkte sind nur über autorisierte Händler erhältlich. Distributoren und Händler sind keine Handlungsbevollmächtigten von Musikhaus Kirstein GmbH und haben keinerlei Befugnis, die Musikhaus Kirstein GmbH in irgendeiner Weise, sei es ausdrücklich oder durch schlüssiges Handeln, rechtlich zu binden. Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, bzw. jeder Nachdruck, auch auszugsweise, und jede Wiedergabe der Abbildungen, auch in verändertem Zustand, ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Firma Musikhaus Kirstein GmbH gestattet.



Musikhaus Kirstein GmbH
Bernbeurener Str. 11
86956 Schongau – Germany
Telefon/Phone: 0049-8861-909494-0
Telefax/Fax: 0049-8861-909494-19



Rocktile CL-118 Clip-Stimmgerät, chromatisch

ArtikelNr.: 00059156



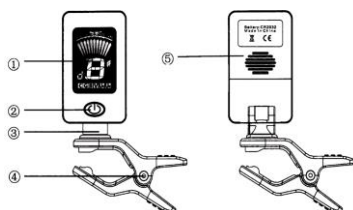
Einführung

Vielen Dank, daß Sie sich für das Rocktile CL-118 Clip-Stimmgerät entschieden haben. Bitte befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung und Sie werden lange Zeit Freude an Ihrem Stimmgerät haben

Vorsichtsmaßnahmen

- 1) Lesen Sie diese Anleitung vor dem Einschalten genau durch
- 2) Bitte befolgen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen und heben Sie diese Anleitung auf um gegebenenfalls darin zu einem späteren Zeitpunkt nachlesen zu können.
- 3) Vermeiden Sie Kontakt mit Feuchtigkeit und Wasser. Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, weiches Tuch
- 4) Vermeiden Sie die Nähe von Wärmequellen, wie Heizgeräten oder direkte Sonneneinstrahlung.
- 5) Öffnen Sie das Gerät nicht und lassen Sie alle eventuellen Reparaturen von Fachpersonal ausführen. Sollte das Gerät beschädigt sein, Wasser eingedrungen sein oder sonstige Defekte aufweisen bringen Sie das Gerät zum Hersteller oder in eine Fachwerkstatt.
- 6) Entsorgen Sie leere Batterien nur an dafür vorgesehenen Sammelstellen und nicht im Hausmüll

Teilebezeichnungen und Funktionen



1. LCD-Bildschirm: Zeigt Vorgänge an
2. EIN/Aus-/Funktionstaste: Ändert die Funktionen des Stimmgerätes oder schaltet es ein oder aus.
3. Achse
4. Clip: Zum Anbringen an das Instrument
5. Batteriefach

Batterie wechseln

Bitte legen Sie den Akku (im Lieferumfang enthalten) wie folgt ein.

1. Drücken Sie auf die Vorderseite des Akkufachs und schieben Sie ihn zurück, um den Deckel zu entfernen.
2. Legen Sie die Batterie mit dem Minuspol nach innen in das Fach. Bitte setzen Sie die Vorderseite der Abdeckung ein und drücken Sie sie zum Schließen.
3. Nach dem Einlegen der Batterie drücken Sie die EIN/AUS-/Funktionstaste um das Gerät einzuschalten.
4. Der Tuner wird nach ca. 3 Minuten automatisch ausgeschaltet, wenn er nicht bedient wird.

Funktionen und Bedienung

Taste	Drücken	2 Sekunden gedrückt halten
	Tuning-Elemente auswählen	On/Aus

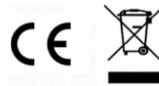
Spezifikationen

A4 Frequenz:	440Hz
Tuning-Artikel:	Chromatisch [C], Gitarre [G], Bass [B], Geige [V], Ukulele C [Uc], Ukulele D [Du]
Abstimmbereich:	0A (27,5 Hz) -8C (4186,01 Hz)
Gewicht:	19 g
Dimension:	50 (L) X26 (B) X76 (H) mm
Hinweis:	Ukulele C ist für den Standardmodus (4G 3C 2E 1A) Ukulele D ist eine Note höher (4A 3D 2F1B)



Musikhaus Kirstein GmbH
Bernbeurener Strasse 11 86959 Schongau / Germany

Phone 0049-8861-909494-0 / Fax 0049-909494-19



Rocktile CL-118 Chromatic Cliptuner

Article No.: 00059156



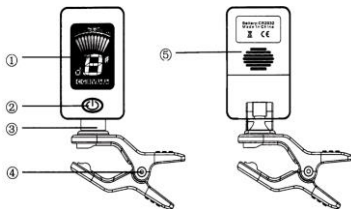
Introduction

Thank you for buying the Rocktile CL-118 cliptuner. By following the instructions found in this user manual, you can look forward to exceptional performance from your tuner for years to come.

Safety instructions

- 1. Do not disassemble or repair this tuner by yourself.
- 2. Do not use or store the tuner in areas with high temperature, high humidity, high dust or areas susceptible to static or electric shock.
- 3. Do not drop this Tuner
- 4. Do not use strong cleaners or solvents to clean this tuner.

Part names and functions



- 1. LCD Screen: Displays operations
- 2. ON-/OFF/Function Button: Changes functions of the unit
- 3. Axis
- 4. Clip: Use to attach to instrument
- 5. Battery Compartment

Replace Battery

Please load in the battery (included in the package) by following steps.

- 1. Press the front of the battery cover and then slide back to remove cover.
- 2. Put the battery into compartment with negative pole facing inward. Please insert the front of cover then push to close, can also use equipped screw to lock the cover.
- 3. After inserting the battery, push the ON-/OFF/Function (2sec.) and the unit will be on and in tuner mode.
- 4. The tuner will be power off automatically after 3 minutes if no operation.

Functions and Operation

Button	Press	Press and hold 2 seconds
	Select Tuning Items	Power ON/OFF

Specifications

A4 Frequency:	440Hz
Tuning Item:	Chromatic [C], Guitar [G], Bass [B], Violin [V], Ukulele C [Uc], Ukulele D [Uc]
Tuning Range:	0A (27.5Hz) -8C (4186.01Hz)
Weight:	19g
Dimension:	50(L) X26 (W) X76(H) mm
Notice:	Ukulele C is for standard mode (4G 3C 2E 1A) Ukulele D is one note higher (4A 3D 2F1B)



Musikhaus Kirstein GmbH
Bembeuremer Strasse 11
86959 Schongau / Germany
Phone 0049-8861-909494-0 / Fax 0049-909494-19



SHAMAN Electric

Handbuch für E-Gitarre



Version 07/2021

Unser Handbuch E-Gitarre wird ständig überarbeitet und ergänzt.
Solltest Du Fragen zum Booklet, Anregungen oder Kritik haben, wende Dich gerne an
thomas@kirstein.de

Inhaltsverzeichnis

Wir ziehen andere Saiten auf (Saitenwechsel).....	3
Freude nennt man auch gute Stimmung (Stimmen der Gitarre)	8
Mit elektronischer Hilfe.....	8
Ohne Stimmgerät	8
Nachstimmen	9
Sitzt, wackelt und hat Luft.....	10
Im Sitzen	10
Im Stehen	11
Microplastik (Der Umgang mit Plektren)	12
Alles im Griff (Die wichtigsten Griffe).....	12
Schlag auf Schlag (Die wichtigsten Schlagmuster)	15
Los geht's (Wir spielen ohne Noten)	16
Ich kann auch anders (Picking)	18
Spiel nach Noten	19
Erstes Stück	24
Spiel nach Tabulatur	24
Wer schön klingen will, muss nicht leiden (keine Schmerzen an den Fingerkuppen)	26

Wir ziehen andere Saiten auf (Saitenwechsel)

Gitarrensaiten werden nur gewickelt und geknotet. Du schaffst das, ich weiß es!

Gehe sicher, dass Du die richtigen Saiten, bzw. die richtige Gitarre (E-Gitarre) hast:



ACHTUNG:

Solltest Du eine Klassikgitarre oder eine Westerngitarre besitzen, benötigst Du andere Saiten! Nylonsaiten haben auf diesen beiden Gitarrenarten nichts verloren.

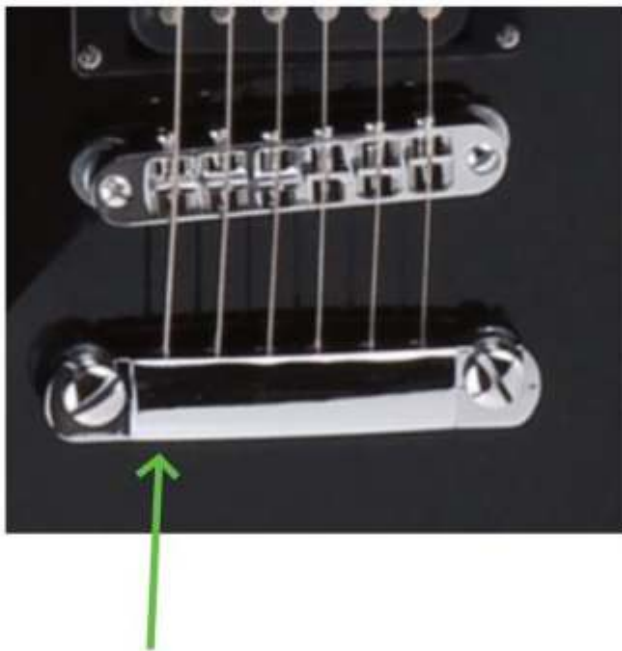


Erstmal runter mit den alten Schnüren.

Am einfachsten ist es, jeweils drei Saiten zu wechseln. Nimm also erstmal die drei dickeren Basssaiten ins Visier. Um diese abzunehmen, drehst Du so lange an den zugehörigen Stimmwirbeln, bis diese drei Saiten Deiner Gitarre ganz schlaff am Instrument hängen. Fummel sie nun aus den Mechaniken heraus und ziehe das Ball-End aus den Saitenhaltern. Hier gibt es einige unterschiedliche Systeme die wir später noch genauer betrachten. Die entspannte Saite kann man auch einfach in der Mitte durchschneiden, um sich das Abnehmen etwas zu erleichtern. Die restlichen Saiten bleiben noch auf dem Instrument. So stellst Du sicher, dass der Sattel dort bleibt, wo er hingehört und Du keine Kleinteile verlierst. Nun führst Du die drei Basssaiten in die Öffnungen am Seitenhalter ein. Solltest Du dir beim Saitenverlauf nicht ganz sicher sein, kannst Du dich an den alten, noch am Instrument verbliebenen Saiten orientieren.

Bei E-Gitarren gibt es einige unterschiedliche Systeme, wie die Saiten am Steg gehalten werden.

Sollte Dein Saitenhalter so aussehen, führst Du das spitze Ende der neuen Saite einfach von Hinten gerade durch das Loch im Saitenhalter. Das Ball-End der Saite verklemmt sich im Saitenhalter und hält somit die Saite.



Sollte Dein Saitenhalter so aussehen, führst Du das spitze Ende der neuen Saite von der Rückseite Deiner Gitarre durch den Saitenhalter. Das Ball-End Deiner Saite verschwindet durch das Loch in der Rückseite der Gitarre und hält somit die Saite.



Es gibt auch Systeme, bei welchen die Saite per Schraubklemme im Saitenhalter gehalten wird. Hier wird das Ball-End der neuen Saite nicht benötigt und bei der Montage abgezwickelt. Ein solches System sieht z.B. so aus:



Als nächstes wird das andere Ende durch das kleine Loch in der Walze der Mechanik geführt und so weit durchgezogen, bis die Saite locker über Deine zweite, am Sattel senkrecht gestellte Hand läuft.



Nun kannst Du am entsprechenden Wirbel drehen. Die Walze muss sich von der Mitte der Kopfplatte wegbewegen, dann drehst Du richtig.



Drehe nur so weit, bis die Saite sicher hält. Die Wicklungen auf der Walze der Mechanik kannst Du mit den Fingern noch etwas zusammenschieben. Das hält nicht nur besser, sondern sieht auch schöner aus. Das Stimmen kommt später. Zu viel Saitenspannung wäre hier fehl am Platz.

Nun geht's weiter mit den Diskantsaiten. Nimm jetzt die drei dünnsten Saiten von Deiner Gitarre ab. Auch hier befestigst Du erst einmal alle Saiten am Saitenhalter.

Auch bei den Diskantsaiten gilt die aufgestellte Hand als Maßstab bei der Befestigung des anderen Endes an der Stimmmechanik. Wie gehabt, muss sich die Walze der Stimmmechanik zum Spannen der Saite von der gedachten Mittellinie der Kopfplatte wegdrehen. Drehe nur so weit, bis die Saite sicher hält. Das Stimmen kommt ja bald. Zu viel Saitenspannung wäre hier fehl am Platz.

Die aus der Stimmmechanik herausragenden Überstände lässt Du sicherheitshalber noch am Instrument.

Sieh Dir nun Deine Gitarre, die Saiten und alle Befestigungen nochmal genau an. Sind die Ball-Ends am Saitenhalter komplett in ihrem Sitz und haben sicheren Halt? Sehen die Wicklungen an den Stimmwirbeln gut aus? Laufen die Saiten sauber in den dafür vorgesehenen Vertiefungen des Sattels und sauber über die Saitenreiter? Dann hast Du's geschafft. Wir beide sollten stolz auf Dich sein!

Fleißarbeit für Fortgeschrittene:

Hals einstellen und Intonation.

Bespannt man seine Gitarre mit Saiten anderer Stärke, ändert sich auch die Spannung und somit der Saitenzug, welcher auf das Instrument wirkt. Dies kann zur Folge haben, dass sich die Intonation (Bundreinheit) und/oder die Bespielbarkeit (Saitenlage) Deiner Gitarre ändert.

Benutzt Du z.B. deutlich dickere Saiten, wird sich dein Gitarrenhals weiter nach vorne Krümmen (Hast Du ein Tremolo an der Gitarre, geben übrigens auch dessen Federn weiter nach) und der Abstand der Saiten vom Griffbrett wird sich erhöhen. Du musst also beim Spielen viel fester drücken. Bei dünneren Saiten verliert der Hals einen Teil seiner Krümmung und es kann vorkommen, dass die Saiten an den Bündlen anstoßen. Die Gitarre scheppert und schnarrt.

Die Bundreinheit stellt man an den Saitenreitern ein. Die Saitenlage justiert man mit dem Halsstab und je nach Gitarrenmodell mit dem Steg oder den Saitenreitern.

Da diese Arbeit etwas Erfahrung bedarf, um ein brauchbares Ergebnis zu erreichen und nichts an der Gitarre zu beschädigen, empfehlen wir Dir dies im Fachgeschäft erledigen zu lassen. Solltest Du es dennoch selbst versuchen wollen, sind hierzu Online-Tutorials eine gute Informationsquelle. Die Grundlagen erfährst Du hier:

<https://www.kirstein.de/Gitarre-Bass-einstellen/>

Freude nennt man auch gute Stimmung (Stimmen der Gitarre)

Das Stimmen der Gitarre kann nach dem Gehör oder mittels eines Stimmgeräts erfolgen.



Bei neu aufgezogenen Saiten empfiehlt es sich ein Stimmgerät zu nutzen, da es hier sehr leicht vorkommen kann, dass man die Saite zu sehr spannt und den schönen neuen Saitensatz bereits demoliert.

Mit elektronischer Hilfe

Beginne das Stimmen mit der A-Saite (5th). Solltest Du kein Stimmgerät haben, kannst Du einfach eine Handy-App oder einen kostenfreien Online-Tuner benutzen.

So einen Tuner findest Du z.B. unter <https://tuner-online.com/de/> zur sofortigen Nutzung im Browser. Dein Mikrofon muss hierfür natürlich aktiviert sein.

Stimmgeräte für den Hausgebrauch sind jedoch mittlerweile sehr günstig und eine Anschaffung lohnt sich auf jeden Fall.

Ob Du mit oder ohne Stimmgerät stimmst, bleibt Dir überlassen. Sehr wichtig ist es jedoch, beim Stimmen die richtige Oktavlage zu erwischen. Das Stimmgerät merkt zwar, ob Du den richtigen Ton erwischst hast, es merkt aber nicht, ob Du aus Versehen eine Oktave zu hoch oder zu tief gestimmt hast. Selbst ein geübtes Gehör tut sich hier manchmal schwer. Hier empfehlen wir Dir, unser kurzes Online-Video „Konzertgitarre Stimmen - Leersaiten“ anzuhören und mit den Saiten Deiner Gitarre zu vergleichen. Sicher ist sicher.

<https://youtu.be/I-ot4yYDlkc>

Eine deutlich zu hoch gestimmte Saite wird zwangsläufig reißen und könnte im allerschlimmsten Fall sogar Deine Gitarre beschädigen.

Ohne Stimmgerät

Hast Du die A-Saite richtig gestimmt und kein Stimmgerät zur Hand, kannst Du mit einem kleinen Trick ganz einfach die anderen Saiten stimmen.

Greifst Du die tiefe E-Saite am 5ten Bund, sollte sie genauso klingen wie die bereits gestimmte A-Saite. Achte hier auch wieder darauf, die richtige Oktave zu erwischen und nicht zu hoch zu stimmen.

Greifst Du nun die A-Saite am 5ten Bund, klingt sie wie die nächsthöhere, also wie die D-Saite.

Die D-Saite greifst Du am 5ten Bund um die G-Saite zu stimmen.

Nun kommt die Ausnahme:

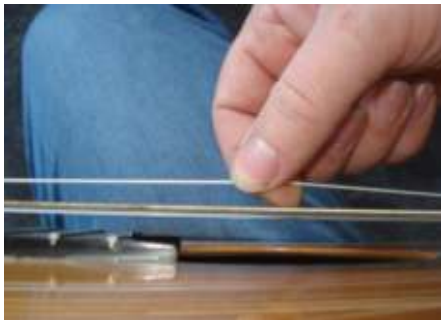
Die G-Saite, also die dickste nicht umwickelte Saite, drückst Du nur am 4ten Bund, um die nächsthöhere H-Saite zu stimmen (Achtung! Bei Stimmgeräten wird die H-Saite oft als B angezeigt, da diese auf Englisch als B bezeichnet wird).

Die H-Saite greifst Du wieder am 5ten Bund, um die hohe E-Saite zu stimmen.

Am Schluss kannst Du noch die tiefe und die hohe E-Saite gleichzeitig spielen, um zu testen, ob alles richtig gelaufen ist. Leicht nachbessern wirst Du evtl. nochmal müssen.

Nachstimmen

Anfänglich halten Gitarrensaiten noch relativ schlecht die Stimmung. Dies liegt hauptsächlich daran, dass sich die Befestigungsknoten am Steg und die Wicklung an den Stimmmechaniken erstmal richtig festziehen müssen. Auch die Saite selbst dehnt sich noch ein wenig. Hier hilft es sehr, direkt nach dem Stimmen der Saite, diese ein wenig (ca. 2cm) von der Gitarre wegzuziehen und gleich darauf nochmal zu stimmen. Diesen Vorgang wiederholst Du einige Male (je nachdem, wie gut Du die Knoten festgezogen hast, ca. 3-10 Mal) bis die Saite die Stimmung vorerst hält. Ärgere Dich nicht, falls die Gitarre am nächsten Tag wieder verstimmt sein sollte. Richtig stimmstabil ist eine Gitarrensaite beim Normal-Nutzer zu Hause erst nach 1-2 Wochen.



Sitzt, wackelt und hat Luft

Die richtige Haltung kann Dir beim Gitarre spielen besonders das Greifen mit der linken Hand sehr erleichtern. Hierzu gibt es zwei Grundhaltungen.

Im Sitzen

Hierzu legt man die Gitarre auf dem rechten Oberschenkel ab. Die Beine können je nach Sitzhöhe breit nebeneinander stehen, oder verschränkt sein. Der Gitarrenhals verläuft leicht aufsteigend, fast waagrecht.



Bei dieser Haltung ist es wichtig, eine Position zu finden, bei welcher Du den linken Arm nicht zu weit ausstrecken musst, die rechte Schulter aber nicht nach vorne klappt. Versuche hier einfach mal ohne zu spielen, eine lockere Sitzhaltung hinzubekommen, bei der Du die Schultern entspannt nach unten hängen lassen kannst. Dein Rücken sollte gerade und nicht nach einer Seite verdreht sein. Die Gitarre muss entspannt und ohne Kraftaufwand sicher auf Deinem Oberschenkel liegen bleiben.

Je weiter Du den Gitarrenhals nach vorn von Dir wegschiebst, umso weiter wirst Du Dein linkes Handgelenk bei schwierigen Griffen abwinkeln müssen und somit Deinen Fingern das Greifen schwerer machen. Bei schwer zu greifenden Barré-Griffen ist zum Beispiel meist lediglich ein zu stark abgewinkeltes Handgelenk das Problem.

Je weiter Du den Gitarrenhals zu Dir heranziehst, umso weiter wird Deine rechte Schulter nach vorne klappen und Dir das Zupfen oder Schlagen mit der rechten Hand erschweren.

Übe am besten vor jedem Gitarrenspiel 1-2 Minuten das Sitzen und so lustig das klingt, wird Dir das Spielen bald viel leichter fallen.

Im Stehen

Bei dieser Haltung hängt die Gitarre an einem Gitarrengurt über Deine Schulter. Wie lang der Gurt eingestellt sein sollte, hängt stark vom Musikstil und Deiner persönlichen Vorliebe und Anatomie ab. Als Anhaltspunkt gilt hier, je höher die Gitarre hängt, umso weniger musst Du das Handgelenk Deiner linken Hand abwinkeln, was das Greifen erleichtert. Versuche hier am besten, analog zur Positionsfindung beim Sitzen, durch Ausprobieren Deine individuelle Haltung zu finden. Wichtig ist hier einfach, dass Deine Schultern locker hängen bleiben können und Du dich locker und entspannt fühlst, wenn die linke Hand den Gitarrenhals und die rechte Hand die Saiten ungefähr in Position des Schalllochs berühren.



Eine goldene Regel zur Haltung der Gitarre gibt es nicht, da jeder Spieler, die unterschiedlichen Gitarrenformen und natürlich auch jeder Musikstil eine etwas andere Haltung bedingt.

Wenn es sich jedoch entspannt anfühlt, bist Du sehr wahrscheinlich auf dem richtigen Weg. Fühle hier immer wieder in Dich hinein. Ein gerader Rücken und locker hängende Schultern sind mehr als die halbe Miete.

Microplastik (Der Umgang mit Plektren)

Ob Du mit oder ohne Plektrum spielen möchtest, bleibt Dir überlassen. Auch der Musikstil, welcher gespielt werden soll, hat natürlich Einfluss auf die Wahl eines Plektrums.

Das Pic sollte locker zwischen Daumen und Zeigefinger sitzen.



Gerade als Einsteiger ist es manchmal schwer herauszufinden, wie tief das Pic in die Saiten eingreifen muss, um einen guten Klang zu erzeugen, aber nicht aus der Hand zu fallen. Es empfiehlt sich, mit einem sehr weichen Pic zu starten, solltest Du noch keine Erfahrung mit diesem Hilfsmittel haben. Ein weicheres Pic ist viel leichter in der Hand zu behalten, hat aber nicht die Kraft und Anschlagstärke wie ein hartes Pic.

Als Faustregel kannst Du die Härte des Pics der Härte Deiner Musikrichtung anpassen. Grundsätzlich wird im Heavy Metal mit härteren Pics gespielt als in der Popmusik. Hier gibt es aber natürlich viele stilistische Ausnahmen.

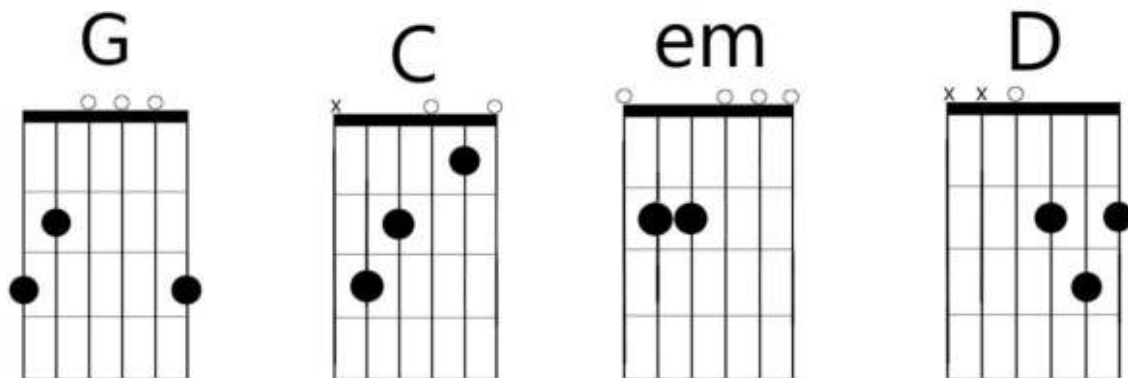
Alles im Griff (Die wichtigsten Griffe)

Viele Lieder der modernen Popmusik basieren auf wenigen Akkorden. Mit 3-4 erlernten Griffmustern kannst Du bereits einen ganzen Abend für Stimmung am Lagerfeuer sorgen. Es gibt hunderte Videos im Internet zu Liedern mit 3 und 4 Akkorden.

Die wichtigsten Akkorde für den schnellen Einstieg ins Gitarrenspiel sind G-Dur, e-Moll, C-Dur und D-Dur

Diese Akkorde siehst Du hier in Griffschrift und als Foto.

Die Griffschrift zeigt symbolisiert die sechs Saiten der Gitarre. Links die tiefste und ganz rechts die höchste Saite. Der dicke Querstrich symbolisiert den Sattel und die dünneren Querstriche die einzelnen Bünde. So ist z.B. der oberste der dünnen Querstriche der erste Bund. Die schwarzen Punkte zeigen die Position der einzelnen Finger. (Sollten sich in anderen Griffstabellen Zahlen in den schwarzen Punkten befinden, bezeichnen diese den jeweiligen Finger, den man für diesen Ton benutzen sollte). Steht über dem Sattel ein kleines X, sollte diese Saite nicht mit angeschlagen werden. Steht über dem Sattel ein kleines O, bedeutet dies, dass diese Saite leer mitschwingt, also mit angeschlagen werden sollte, obwohl sie mit keinem Finger der linken Hand gegriffen wird.



So sollten die einzelnen Griffe in etwa aus Deiner Sicht aussehen.

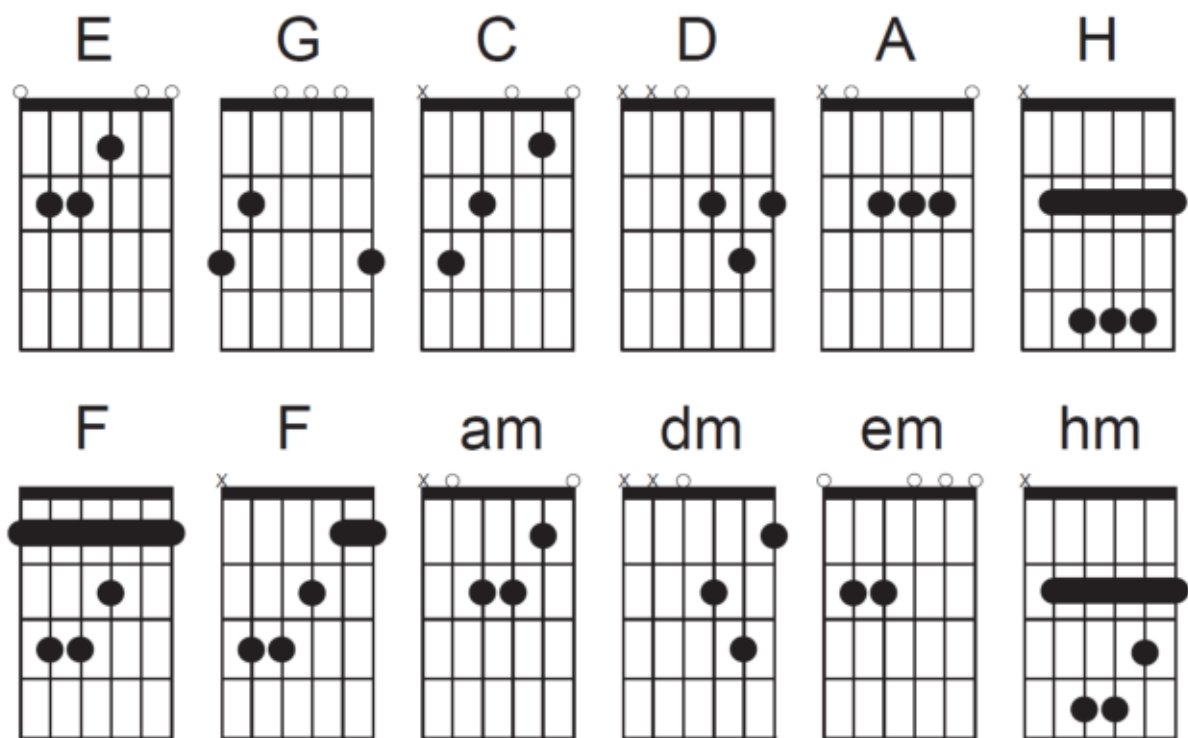


Achte beim Greifen darauf, dass Deine Finger möglichst nah an den Bundstäbchen aufgesetzt werden.

Hier siehst Du eine kleine Zusammenstellung der wichtigsten Griffe.

Nach dem eben gezeigten Schema kannst Du alle Akkorde dieser Griffabelle auf Deiner Gitarre nachmachen.

Natürlich gibt es sehr viele weitere Akkorde, die man als Gitarrist früher oder später lernen sollte. Hier gibt es zahlreiche ausführliche Griff Tabellen im Handel und zahllose Tipps im Internet. Bei der kleinen Zusammenfassung einfacher Akkorde siehst Du auch schon drei Akkorde (H,F,hm) welche mit Barré gegriffen werden. Dargestellt wird dies durch einen langen Balken (wie z.B. am ersten Bund des F-Dur Akkords). Hier legst Du einfach den Zeigefinger flach über die betreffenden Saiten. Da dies am Anfang noch relativ schwer fällt, beinhaltet die kleine Akkordsammlung auch eine vereinfachte Griffweise des F-Dur Akkords, bei welcher Du lediglich die dünnsten zwei Saiten Deiner Gitarre mit dem vorderen Fingerglied deines Zeigefingers gleichzeitig drücken musst.



Schlag auf Schlag (Die wichtigsten Schlagmuster)

Um Deine Gitarre richtig zum Klingen zu bringen, reicht es natürlich nicht, lediglich mit der linken Hand die Akkorde zu greifen. Die rechte Hand muss die Akkorde anschlagen. Hierzu gibt es viele unterschiedliche Techniken. Du kannst den Daumen, die Finger, ein Plektrum oder Kombinationen der unterschiedlichen Schlagtechniken nutzen.



Am Anfang wird es am einfachsten sein, mit dem Daumen zu starten.

Greife einen beliebigen Akkord (z.B. e-Moll) und versuche folgendes Schlagmuster.



Hierbei streifst Du immer von oben nach unten über die Gitarrensaiten und zählst dabei 1,2,3,4,1,2,3,4,1,2,3,4,....

Wenn dies sicher klappt, versuchst Du es mit einer Auf- und Abbewegung. Du streifst mit dem Daumen von oben nach unten und von unten nach oben.



Hierbei zählst Du 1und2und3und4und1und2und..... Bei den Zahlen streifst Du wie gewohnt nach unten und bei den „unds“ nach oben.

Nun kannst Du beginnen, einzelne Schläge Deiner Auf und Abbewegung wegzulassen

Hier siehst Du Bilder zu unterschiedlichen Mustern wie

1und2und3und4und oder 1und2und3und4und oder auch 1und2und3und4und



Jetzt kannst Du mal versuchen, den Daumen beim Hinunterstreichen durch Deinen Ringfinger zu ersetzen. Das Nach-oben-Streichen übernimmt weiterhin der Daumen. Der Klang ändert sich hier merklich. Die Bewegung bleibt jedoch fast die gleiche.

Hier sind Deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Los geht's (Wir spielen ohne Noten)

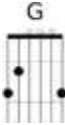
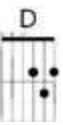
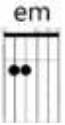
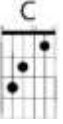
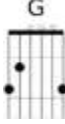
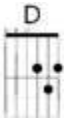
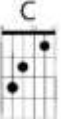
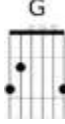
In vielen Liederbüchern stehen lediglich Akkordsymbole über dem Liedtext.

Versuche hier erstmal, den Text ohne Gitarre im richtigen Rhythmus zu singen oder zu sprechen.

Im nächsten Durchgang greifst Du die Akkorde wie in der Akkordtabelle oben gezeigt ab dem Wort, über dem der Akkordname steht. Mache dies, bis Du die Akkordwechsel ohne Pausen in Deiner Textwiedergabe hinbekommst. Erst wenn das richtig klappt (Du musst hier ehrlich zu Dir sein und nicht sagen „wird dann schon gehen...“), nimmst Du die rechte Hand mit einem beliebigen Schlagmuster (anfänglich am besten das einfachste, erste gezeigte Muster) hinzu.

Teste es doch einfach mal mit Let It Be:

Sprich einfach den Text und wechsele die Akkorde genau zu den blau geschriebenen Wörtern.

When I **find** (G-Dur)  myself in **times** (D-Dur)  of trouble, **mother** (e-Moll)  Mary **comes** (C-Dur)  to me, **speaking** (G-Dur)  words of **wisdom** (D-Dur) , let it **be** (C-Dur)  (G-Dur) 

And **in** (G-Dur) my hour of **darkness** (D-Dur) she is **standing** (e-Moll) right in **front** (C-Dur) of me,
speaking (G-Dur) words of **wisdom** (D-Dur), let it **be** (C-Dur) (G-Dur)

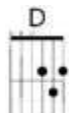
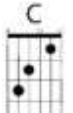
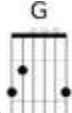
Schlage nun jeden Akkord einmal (beim blauen Wort) an, indem Du mit dem Daumen von oben nach unten die Töne anstreichst. Ich würde Dir empfehlen, die tiefste Saite nicht anzuschlagen. Beginne einfach Deine Schlagbewegung so ca. auf der A- oder D-Saite (also der zweit- oder drittdicksten).

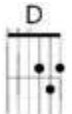
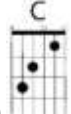
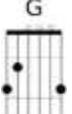
Einsteigertip gegen schmerzende Finger:

Wenn Du Dich bei G-Dur noch schwer tust, kannst Du hier ein wenig schummeln. Du greifst lediglich den Ton auf der hohen E-Saite und schlägst nur die Nylonsaiten an. Das Anschlagen der Basssaiten und natürlich dann auch die restlichen Finger des G-Dur Akkords kannst Du weglassen, ohne dass es merklich schlechter klingt.)

Wenn Du die Strophe rhythmisch draufhast kannst Du gerne mal mitsingen. Der erste Ton der Gesangsstimme ist ein D, somit kannst Du einfach Deine D-Saite (dünnste umwickelte Saite) ohne zu greifen anzupfen, um den richtigen ersten Ton für das „When“ Deines Gesangsparts zu finden.

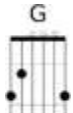
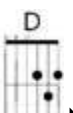
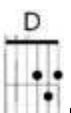
Nun geht's zum Refrain. Der hat sogar noch einen Akkord weniger:

Let it **be** (G-Dur) , let it **be** (D-Dur) , let it **be** (C-Dur)  oh let it **be** (G-Dur) , **whisper** (G-Dur) 

 words of **wisdom** (D-Dur) , let it **be** (C-Dur) , (G-Dur) 

Wenn Du den Refrain draufhast, kannst Du hier jeden Akkord im Rhythmus 2x anschlagen.

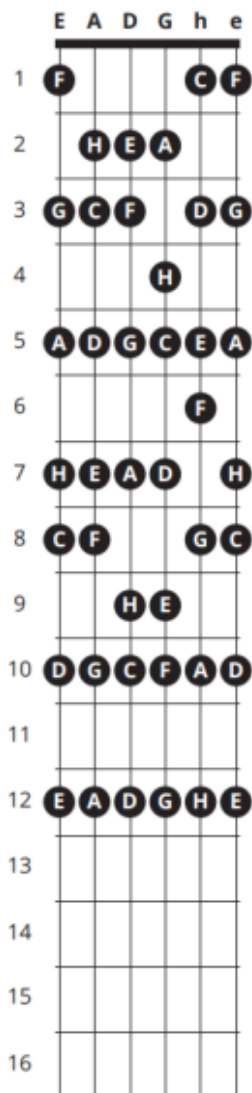
Also z.B.

Let it **be**  ↓, **let**  ↓ it **be**  ↓, **let**  ↓ it **be**  ↓ oh **let**  ↓ it **be**  ↓,.....

Viel Spaß beim Angeben...

Ich kann auch anders (Picking)

Möchte man nicht nur ganze Akkorde, sondern Akkordbrechungen und Melodien spielen, benötigt man natürlich viel Übung und zusätzliches Wissen. Auch das Noten- oder Tabulaturlesen kann hier das Erlernen neuer Stücke erleichtern. Es reicht hier meist nicht, lediglich einzelne Akkordmuster auswendig zu lernen. Nun muss man wissen, wo die einzelnen Noten auf den unterschiedlichen Gitarrensaiten gegriffen bzw. angeschlagen werden.



Hier eine Übersicht der Ganztöne bis zum 12ten Bund Deiner Gitarre. (Oberhalb des 12ten Bundes, also 13ter Bund usw. beginnt die Tonanordnung wieder von vorn. Die Töne am 13ten Bund entsprechen also den Tönen am ersten, die am 14ten Bund denen am zweiten usw.)

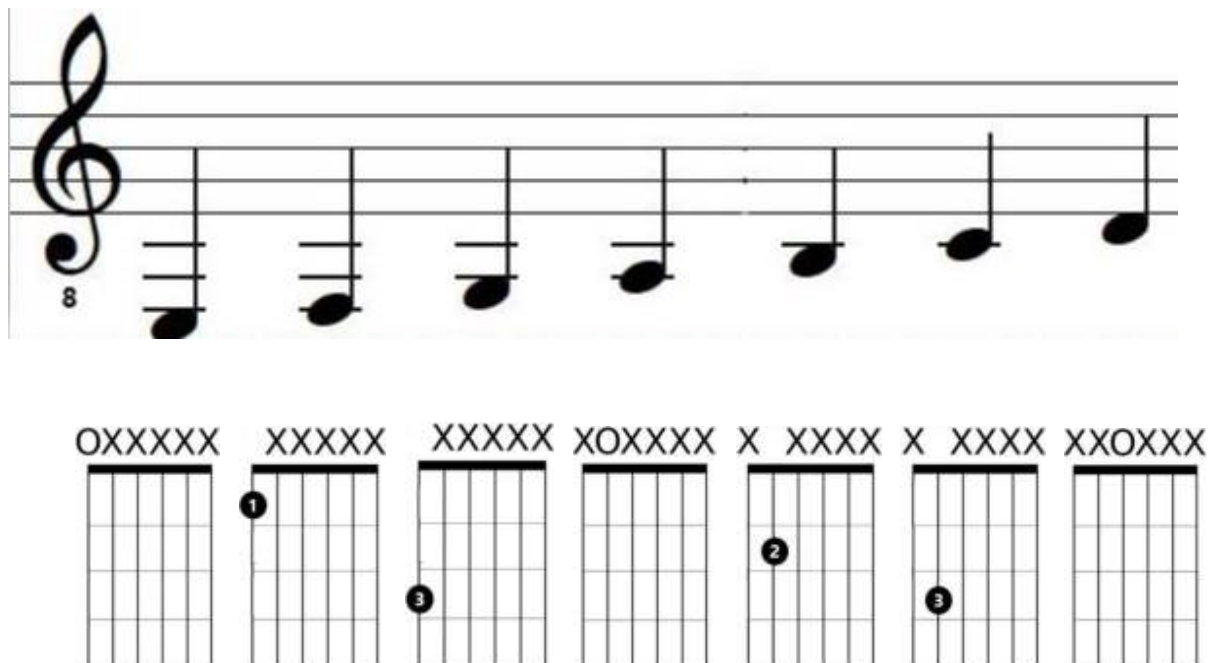
Spiel nach Noten

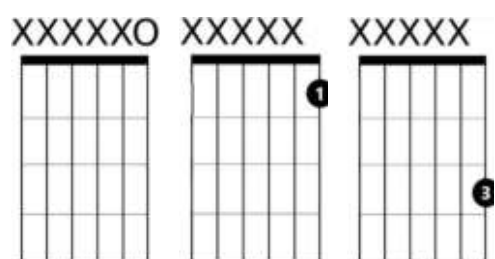
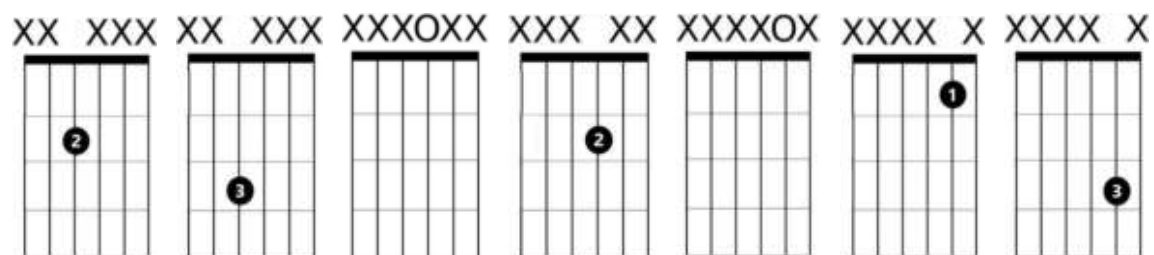
Das Notenlesen ist gar nicht so schwer, wie viele denken. Es gibt ja eigentlich nur 7 unterschiedliche Töne. Wenn Du Dir also jeden Tag nur drei Noten merkst, hast Du es bereits in weniger als drei Tagen drauf.

Hier eine Übersicht des Tonumfangs der Gitarre bis zum 3ten Bund. Jeder Ton der Tonleiter kommt hier mehrmals vor. E, F, und G kommen dreimal und A, H, C und D jeweils zweimal vor.



Zum leichteren Verständnis siehst Du den Ton nun als Note und darunter als Griffsymbol, welches Du bereits von der Griffschrift im vorhergehenden Kapitel kennst.





Wir lernen erstmal die Noten, welche zu den Leersaiten Deiner Gitarre gehören (E,A,D,G,H). Das sind die Töne, die entstehen wenn Du eine bestimmte Saite anzupfst, aber keinen Ton mit der linken Hand greifst.

Die hohe E-Saite, also die dünnste Saite Deiner Gitarre, wird oft auch als erste bzw. 1st bezeichnet.

In der Notenschrift sieht ihr Klang so aus:



Die H-Saite (international und auf den meisten Stimmgeräten heißt diese Saite übrigens B) ist die zweitdickste Saite oder 2nd Deiner Gitarre. Diese wird folgendermaßen notiert:



Die G-Saite (3rd) ist die dickste der drei Nylonsaiten und wird auf diese Weise notiert:



Die D-Saite (4th) ist die dünnste der drei umwickelten Saiten:



A-Saite(5th)



Die dickste Saite Deiner Gitarre ist die tiefe E-Saite (6th). Diese sieht in Notenschrift so aus.

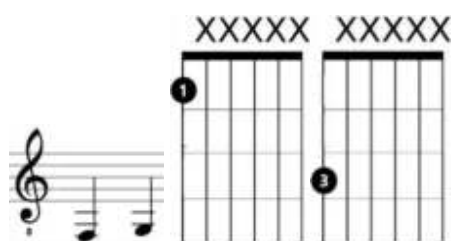


Versuche, Dir erstmal diese Saiten mit den dazugehörigen Notensymbolen einzuprägen. Die ersten 5 Noten wären hiermit schon gelernt. Vom Ton E kennst Du nun bereits zwei Schreibweisen.

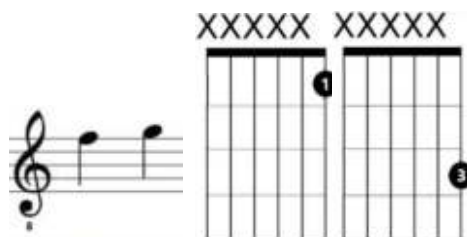
Nun lernen wir die noch fehlenden 2 neuen Töne (F,C) und einige alte Bekannte in anderen Tonhöhen.

Diese werden jeweils am ersten oder dritten Bund der H-Saite oder der beiden E-Saiten gegriffen:

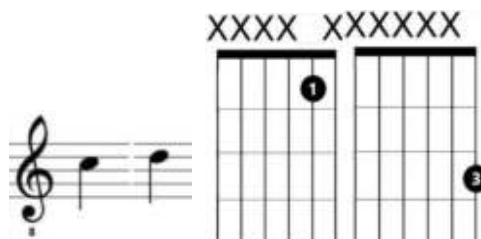
Greifst Du auf der tiefen E-Saite am ersten Bund, erklingt ein F und am dritten ein G.



Dies ist auf der hohen E-Saite genauso.



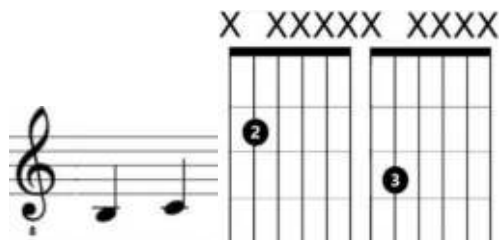
Greifst Du auf der H-Saite am ersten Bund erklingt ein C und am dritten ein D.



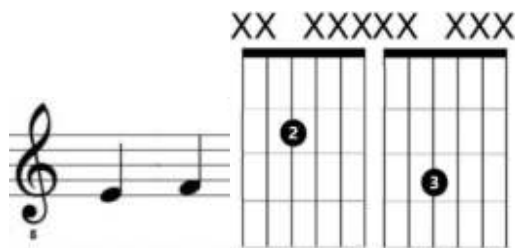
Als letzten Schritt lernen wir noch die Töne auf der A-, D- und G-Saite. Diese Töne kennst Du alle schon in anderen Tonhöhen.

Die zu erlernenden Ganztöne liegen hier am zweiten und dritten Bund, bei der G-Saite sogar nur am zweiten.

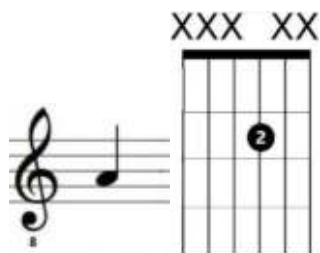
Greifst Du also auf der A-Saite am zweiten Bund, erklingt ein H und am dritten ein C.



Auf der D-Saite greifst Du am zweiten Bund ein E und am dritten Bund ein F.



Und auf der G-Saite liegt am zweiten Bund ein A.



Übe diese drei Abschnitte des Notenlernens, bis Du die einzelnen Töne des Tonumfangs bis zum dritten Bund sicher am Notenbild erkennst und nachspielen kannst.

Erstes Stück

Wir fangen mit einem ganz einfachen Stück an, welches viele von Euch evtl. bereits schon mal gehört haben.



Um dieses Stück spielen zu können, benötigen wir lediglich zwei neu zu erlernende Töne. Diese beiden Töne spielst Du jeweils mit dem Zeigefinger (1ter Finger) Deiner linken Hand.

Das Dis  liegt einen halben Ton über dem D und wird am ersten Bund der D-Saite gegriffen.

Das Es  ist einen halben Ton unter dem E und somit eigentlich der gleiche Ton wie das Dis. Das Es greifst Du somit ebenfalls mit dem Zeigefinger am ersten Bund der D-Saite.

Spieler die Töne mit dem Daumen oder dem Plektrum.

Spiel nach Tabulatur

Eine weitere Notationsweise ist die Tabulatur. Diese Schrift zeigt Dir immer, welchen Bund welcher Saite Du zu welchem Zeitpunkt drücken musst. Sie ist also eigentlich nichts anderes als unsere Übungen zur Notenlehre im vorangegangenen Kapitel.

Die Zeilen sind keine Notenlinien mehr, sondern symbolisieren die 6 Saiten der Gitarre. Die oberste Zeile steht für die hohe E-Saite (also die dünnste Saite Deiner Gitarre).

Die unterste Zeile symbolisiert die tiefe E-Saite (die dickste Saite).

Bei der Tabulaturschreibweise wird durch eine Zahl der Bund angegeben, an welchem der jeweilige Ton gegriffen wird. Diese Zahl bekommt auch noch einen Notenhals, um die Tondauer anzuzeigen. Eine 0 auf der Linie der hohen E-Saite bedeutet also, dass die Saite leer angezupft wird. Eine 1 auf der Linie der hohen E-Saite bedeutet, man greift diese Saite am ersten Bund (symbolisiert also den Ton F).

Hier siehst Du das vorherige Stück als Tabulaturenschrift. Probiere es einfach mal aus.

Come as you are

Words and Music by
Kurt Cobain



Und nochmal als reine Tabulatur:



Wer schön klingen will, muss nicht leiden (keine Schmerzen an den Fingerkuppen)

Gerade am Anfang kann es leicht vorkommen, dass Dir beim Üben die Fingerkuppen weh tun. Natürlich hast Du hier noch nicht so eine dicke Hornhaut wie ein Profi. Meist ist der Großteil dieser Schmerzen hausgemacht. Achte darauf, die Saiten nur so fest zu drücken, wie unbedingt nötig. Auch die Dauer des Drucks sollte sich auf die Dauer des gespielten Tones beschränken.

Als Übung kannst Du einen E-Dur-Akkord (später zur Abwechslung die unterschiedlichsten Akkorde) greifen, die Finger aber nur ohne Druck auf die Saiten legen. Nun zupfst Du die einzelnen Saiten und testest, wie wenig Du drücken musst, bis der einzelne Ton sauber klingt. Ist der Ton ausgeklungen, nimmst Du den Druck sofort wieder weg, lässt den Finger aber weiter auf der Saite liegen. Je näher der Finger am Bundstäbchen liegt, umso leichter ist der Ton zu greifen. Achte immer darauf, dass Deine Finger so nahe wie möglich am Bundstäbchen des gegriffenen Tones (also so weit wie möglich von den Stimmwirbeln entfernt) auf dem Griffbrett liegen.

Bewerte uns:

Wir hoffen, Du hast genauso viel Freude am Gitarrenspielen wie wir.

Musik ist einfach eine ganz tolle Sache.

Unsere Gitarrensaiten, Plektren und das Online-Handbuch sind mit viel Hingabe konzipiert.

Sollte sich unsere Arbeit in Deinen Augen gelohnt haben, würden wir uns über eine Bewertung auf AMAZON freuen.

<http://kir.st/79AU>

Ibanez

INSTRUCTION MANUAL

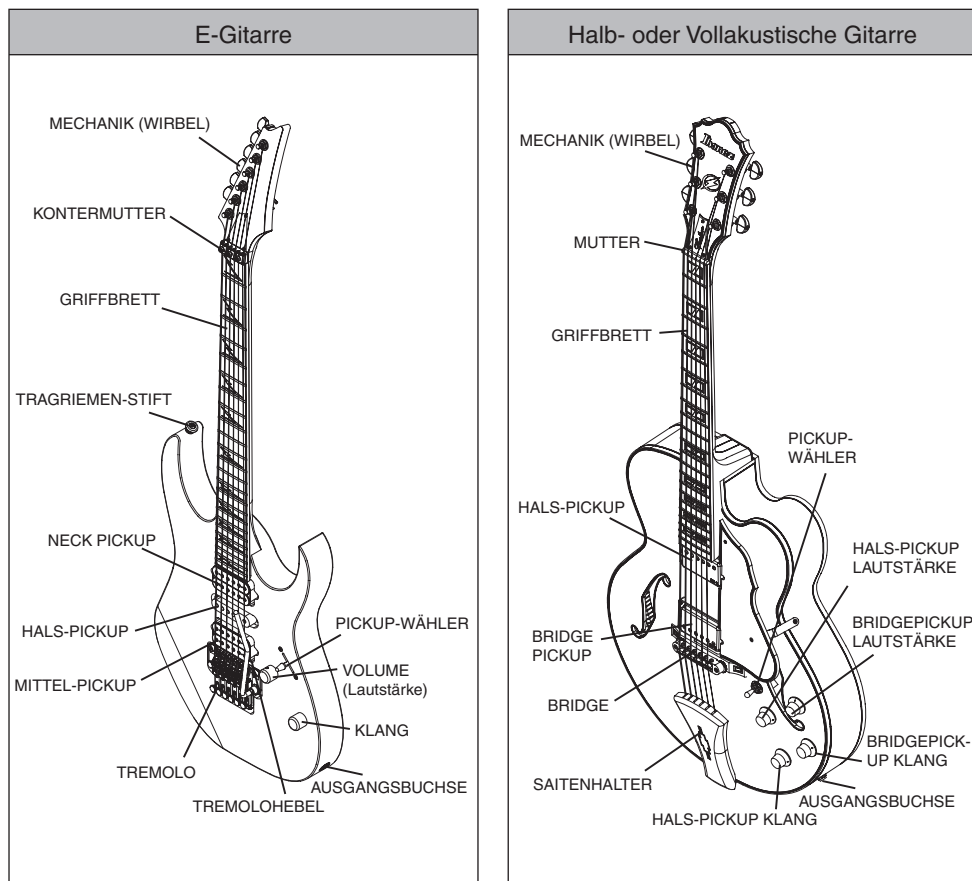
ANBAUTEN

	Multi-tool	Tremolo-hebel	Innensechskantschlüssel					8-mm-Steckschlüssel
			1.5mm	2mm	2.5mm	3mm	4mm	
PREMIUM-Serie Edge-Tremolosteg	☐	☐						
PREMIUM-Serie Edge-Zero II mit ZPS	☐	☐						
PREMIUM-Serie ZR-Tremolosteg mit ZPS2	☐	☐						
PREMIUM-Serie Tight-End-R-Steg	☐							
Edge-III-Tremolosteg		☐		☐	☐	☐	☐	
Edge-Zero II mit ZPS		☐		☐		☐	☐	
Edge-Zero II ohne ZPS		☐		☐		☐	☐	
FAT6-Tremolosteg		☐	☐			☐	☐	
FAT10-Tremolosteg		☐	☐			☐	☐	
FX-Edge-III-Steg					☐	☐	☐	
FX-Edge-III-8-Steg					☐	☐	☐	
Gibraltar Standardsteg 6/7/8 -Steg			☐		☐		☐	
SAT10-Tremolosteg		☐	☐			☐	☐	
SAT-Pro-II-Tremolosteg		☐	☐			☐	☐	
STD-Tremolosteg		☐						
STD-DL-Tremolosteg		☐						
Tight-End-Steg				☐			☐	
Tight-Tune-Steg				☐		☐	☐	
ZR-Tremolosteg mit ZPS2		☐		☐		☐	☐	
SynchroniZR-Tremolosteg	☐	☐						
SAITENHALTER GIBALTAR 08 / QUICK CHANGE 08 TAILPIECE								☐

※ Modelle, die mit DiMarzio-Tonabnehmern ausgestattet sind, werden mit einem Innensechskantschlüssel zur Höheneinstellung der Polkerne geliefert.

※ Siebensaitige Gitarren, die mit einem Edge-Zero-II-Tremolosteg mit ZPS3Fe ausgestattet sind, werden mit hochbelastbaren Federn ausgeliefert.

IDENTIFIKATION DER GITARRENTHEILE



※ Diese Abbildungen zeigen typische Modelle von Ibanez. Es ist evtl. nicht genau die von Ihnen erworbene Gitarre abgebildet.

※ Die Einstellungen von Tremolo und Steg hängen von der Art des montierten Tremolos/Stegs ab. Näheres finden Sie im entsprechenden Abschnitt zu Tremolo/Steg.

※ Näheres zu den Einstellmöglichkeiten der einzelnen Modelle finden Sie im Abschnitt „CONTROLS (Einstellelemente)“ (S. 228).

STIMMEN

Bei Auslieferung ab Werk wurden die Ibanez-Gitarren mit den folgenden Stimmungen versehen.

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
6-Saitige	E4	B3	G3	D3	A2	E2	-	-
7-Saitige	E4	B3	G3	D3	A2	E2	B1	-
8-strings	D#4	A#3	F#3	C#3	G#2	D#2	D#2	F1

Beachten Sie, dass die folgenden Modelle anders eingestellt werden.

Baritone guitar

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
B	F#	D	A	E	B	-	-

RGD, APEX

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
6-Saitige	D4	A3	F3	C3	G2	D2	-
7-Saitige	D4	A3	F3	C3	G2	D2	A1

MTM100

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
C#	G#	E	B	F#	B	-	-

TAM10

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
E	B	G	D	A	E	B	E

Verwenden Sie ein Stimmgerät oder eine Stimmgabel, um die Tonhöhe jeder offenen Saite auf die oben angegebenen Frequenzen einzustellen. Wenn die Tonhöhe über der angegebenen Frequenz liegt, lösen Sie die Saite, um die Tonhöhe ein gutes Stück zu senken, und spannen Sie die Saite in kleinen Schritten, um sie wieder heraufzustimmen. Auf diese Weise erhalten Sie eine möglichst stabile Stimmung. Sie müssen evtl. den Hals oder die Intonation verändern, wenn Sie die Gitarre auf andere als die in diesen Tabellen angegebenen Tonhöhen stimmen möchten oder wenn Sie Saiten mit anderen Stärken als den Standardstärken verwenden.

Näheres zum Einstellen des Halses oder der Intonation erfahren Sie in den Abschnitten „EINSTELLEN DES HALSES“ (S. 70) und „INTONATION“ (S. 70).

Hinweis

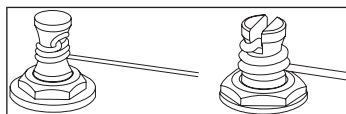
- Beachten Sie, dass durch extreme Stimmungen oder Verwendung von Saiten, die nicht für die E-Gitarre geeignet sind, Teile brechen und unerwartete Verletzungen verursacht werden können.

ERSETZEN VON SAITEN

Saiten altern mit der Zeit und verursachen Schnarrtöne oder lassen sich nicht mehr richtig stimmen.

Ersetzen Sie die Saiten, sobald sie beginnen zu rosten oder sich zu verfärben. Wir empfehlen Ihnen, den kompletten Satz Saiten gleichzeitig zu wechseln. Verbogene, verdrehte oder beschädigte Saiten erzielen keinen hochwertigen Sound und sollten daher nicht verwendet werden.

Wickeln Sie die Saite zwei- bis dreimal von oben um den Wirbelkörper, indem Sie 5–7 cm der Saitenlänge verwenden, und achten Sie darauf, dass die Windungen sich nicht überkreuzen. Sie sollten jeweils nur eine Saite austauschen, anstatt alle Saiten auf einmal zu lösen. Dies vermeidet eine Überlastung des Halses und eine Beeinträchtigung der Tremolobalance.



※Die Vorgehensweise beim Aus- und Einfädeln der Saiten an einem Tremolo/Steg hängt von der Art des Tremolos bzw. Stegs ab. Näheres erfahren Sie im Abschnitt über das an Ihrer Gitarre installierte Tremolo bzw. deren Steg.

SAITENHOEHE

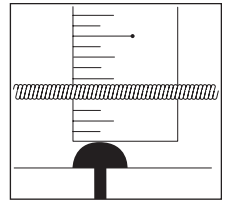
Die Saitenlage („Action“) bezeichnet den Abstand zwischen den Bündlen und der Saite.

Um die Saitenlage zu messen, stimmen Sie die Gitarre genau; platzieren Sie ein Lineal am 14. Bund und messen Sie den Abstand von der Oberkante des Bundes bis zur Unterkante der Saite. Generell sollte der Abstand bei der ersten Saite 1,5–1,7 mm und bei der sechsten Saite 2,0–2,2 mm betragen. Bei einer 7-saitigen Gitarre sollte die siebte Saite einen Abstand von 2,2–2,4 mm aufweisen. Bei einer 8-saitigen Gitarre sollte die achte Saite einen Abstand von 2,4–2,6 mm haben.

Bei Anderen als den aufgeführten Saiten stellen Sie die Saitenlage so ein, dass der Abstand schrittweise von der ersten Saite bis zur tiefsten ansteigt. Ist die Saitenlage zu hoch, ist das Instrument schwer zu spielen. Ist die Saitenlage zu niedrig, schnarren die Saiten, werden abgedämpft oder klingen schneller aus. Wenn Saiten schnarren oder abgedämpft werden, obwohl die Saitenlage richtig eingestellt ist, müssen Sie eventuell die Halskrümmung einstellen.

Näheres lesen Sie unter „EINSTELLEN DES HALSES“ (S. 70).

※ Die Einstellmethode für die Saitenlage hängt von der Art des Tremolos/Stegs Ihrer Gitarre ab. Näheres finden Sie im entsprechenden Abschnitt zu Tremolo/Steg.



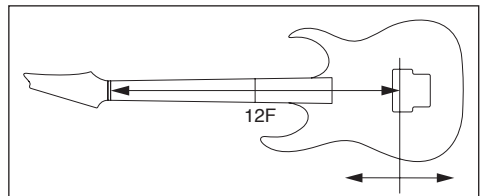
INTONATION

Wenn Sie die Saitenstärke verändert haben oder Ihre Gitarre auf eine abweichende Stimmung gestimmt haben, müssen Sie die Saitenlänge einstellen (intonieren), um sicherzustellen, dass auf allen Bündlen die jeweils richtige Tonhöhe gespielt wird. Nachdem Sie Ihre Gitarre genau gestimmt haben, halten Sie sie in Spielposition und vergleichen Sie die Tonhöhe jeder Saite, gespielt auf dem 12. Bund, mit der Tonhöhe des Obertons in Höhe des 12. Bundes.

Wenn die Tonhöhe der auf dem 12. Bund gespielten Note niedriger ist als der Oberton in Nähe dieses Bundes, schieben Sie den Sattel am Tremolo/Steg nach vorne, sodass die Saite verkürzt wird. Wenn hingegen die Tonhöhe der auf dem 12. Bund gespielten Note höher ist als der Oberton in Nähe dieses Bundes, schieben Sie den Sattel am Tremolo/Steg nach hinten, sodass die Saite verlängert wird.

※ Verwenden Sie ein Stimmgerät, um eine genaue Intonation einstellen zu können.

※ Die Einstellmethode für die Sattelposition hängt von der Art des montierten Tremolos/Stegs ab. Näheres erfahren Sie im Abschnitt über das an Ihrer Gitarre installierte Tremolo bzw. deren Steg.



EINSTELLEN DES HALSES

Der Hals steht andauernd unter der Spannung der aufgezogenen Saiten, und dessen Krümmung ändert sich fortwährend nicht nur durch die Stimmung und die Saitenstärke, sondern auch durch Schwankungen von Temperatur und Feuchtigkeit.

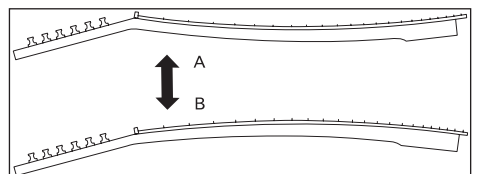
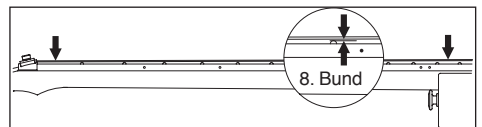
Wenn Sie Probleme mit schnarrenden oder abgedämpften Saiten haben, obwohl Saitenlage und Stimmung richtig eingestellt wurden, prüfen Sie die Halskrümmung und stellen Sie sie ggf. ein.

1 Prüfen Sie die Halskrümmung.

Nachdem Sie die Gitarre genau gestimmt haben, halten Sie sie in Spielposition. Drücken Sie dann die erste Saite am ersten Bund sowie den Bund, der dem Punkt am nächsten ist, an dem der Hals in den Korpus läuft, und messen Sie den Abstand zwischen der Saite und dem achten Bund.

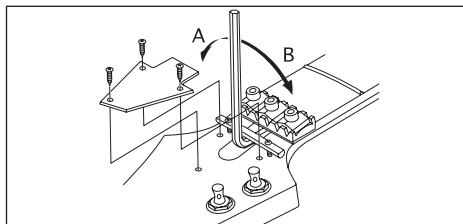
Messen Sie diesen Abstand ebenso bei der tiefsten Saite, und stellen Sie den Hals so ein, dass die Abstände im Bereich zwischen 0,3–0,5 mm liegen.

2 Wenn der Abstand weniger als 0,3 mm beträgt, verwenden Sie den mit der Gitarre gelieferten Innensechskantschlüssel oder Steckschlüssel, um die Halsstabilität am Kopfende des Halses in Richtung „A“ zu drehen, sodass die Halskrümmung sich mehr Richtung konvex ändert.



- 3 Wenn der Abstand mehr als 0,5 mm beträgt, drehen Sie den Innensechskantschlüssel oder Steckschlüssel in Richtung 'B', sodass die Halskrümmung sich mehr Richtung konkav ändert.

※ Stellen Sie die Halsstabmutter in kleinen Schritten von einer Vierteldrehung ein, und prüfen Sie währenddessen die Stimmung.



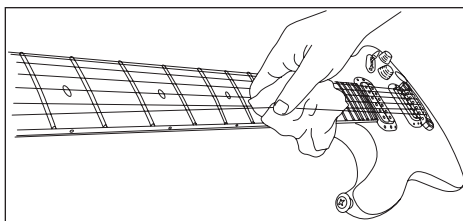
Hinweis

- Beim Einstellen des Halses sollten Sie vorsichtig sein.

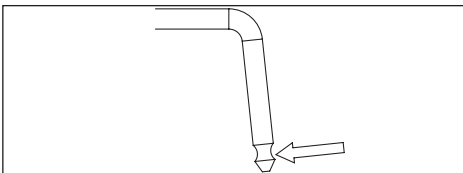
Wenn Sie den Hals nicht richtig einstellen können, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Ibanez-Händler.

REINIGEN

Wischen Sie nach dem Gitarrespiel Schweiß und Fett von Metallteilen wie der Unterseite der Saiten, den Bündlen, den Satteln, dem Steg und der Einstellschraube ab. Dadurch verhindern Sie Korrosion. Schmutz oder Staub an Metallteilen können deren Funktion beeinträchtigen. Wischen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem mit ein wenig Öl getränkten Tuch ab.



Falls der Tremolohebel bei Betätigung quietschen sollte, geben Sie etwas Fett in die Kerbe an der kürzeren Seite des Tremolohebels. Zum Reinigen der lackierten Oberflächen sollten Sie keine löse- oder scheuermittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden; wischen Sie diese Flächen stattdessen mit einem weichen Tuch und einer speziellen Politur für Musikinstrumente sauber.



Um Schmutz zu entfernen, der einem ölbehandelten Korpus oder Hals anhaftet, verwenden Sie ein Radiergummi, feines Sandpapier der Körnung 1000 oder feiner oder Stahlwolle mit dem Feinheitsgrad Nr. 0000. Einem Austrocknen des Holzes können Sie vorbeugen, indem Sie ein- bis zweimal im Jahr die Gitarre mit farbloser Möbelpolitur oder Waffenöl mithilfe von Stahlwolle Nr. 0000 oder eines Tuches einreiben. Unbehandelte Griffbretter sollten sorgfältig bis heran an die Bündle mit einem Tuch mit einer kleinen Menge Griffbrettöl oder Zitronenöl guter Qualität abgerieben werden.

BATTERIE

Wenn Ihre Gitarre einen eingebauten Vorverstärker oder Equalizer besitzt, werden diese durch eine Ersetzen Sie die Batterie, sobald Sie bemerken, dass die Lautstärke abgenommen hat oder der Ton verzerrt ist. Einige Modelle verwenden eine Batterie des Typs 006P (9 V), andere verwenden zwei AA-Batterien (1,5 V). Prüfen Sie, welche Batterien Ihre Gitarre benötigt, und ersetzen Sie sie durch den gleichen Typ. Die Batterien befinden sich im Batteriefach an der Rückseite des Korpus. Bei Modellen, die mit einer Batterie ausgestattet sind, fungiert die Ausgangsbuchse gleichzeitig als Ein-/Ausschalter; sobald Sie einen Stecker hineinstecken, schaltet sich die Elektronik ein.

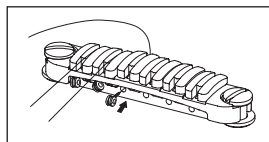
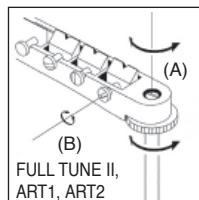
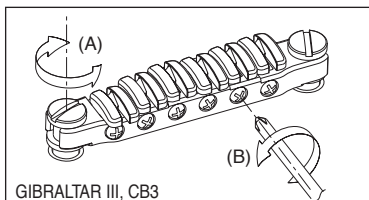
Hinweis

- Um zu vermeiden, • dass die Batterie leer wird, ziehen Sie immer den Stecker aus der Ausgangsbuchse, wenn Sie die Gitarre längere Zeit nicht verwenden.

Gitarrensteg

GIBRALTAR III (GITARREN UND BÄSSE), CB3, & FULL TUNE III, ART1, ART2

Die Saitenlage kann mit einem Schlitzschraubenzieher (-) eingestellt werden, mit dem die Einstellschraube an jedem Ende (A) gedreht wird. Die Intonation lässt sich einstellen, indem der Sattel vor oder zurück verschoben wird. Dies erfolgt durch Drehen der Intonationseinstellschraube (B) an der Rückseite der Brücke. Sie können einen Kreuzschlitz- (+) oder Schlitzschraubendreher verwenden (-), oder den optionalen Sechskantschlüssel.



ERSETZEN DER SAITEN: CB3

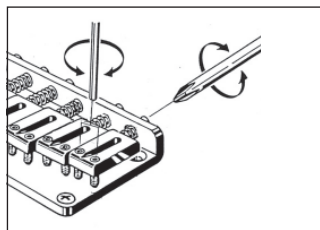
Ziehen Sie die Saiten durch Einführen von der Vorderseite des Stegs auf.

- ※ Entspannen Sie die Saiten, bevor Sie die Saitenlage am Gibraltar-III-Steg einstellen, so weit, dass Sie die Schrauben nicht mit übermäßigem Kraftaufwand drehen müssen, da dies die Schraubenlöcher beschädigen könnte.

HARDTAIL BRIDGE

Zum Wechseln von Saiten fädeln Sie die neuen Saiten durch die Saitenhülsen an der Rückseite der Gitarre und führen sie zurück über den Sattel. Die Intonation kann Einstellen des Sattels nach vorne oder hinten mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher (+) an der Intonationseinstellschraube hinten am Steg eingestellt werden. Die Saitenhöhe wird Heben oder Senken der kleinen Innensechskantschlüssel mit einem Schraubenschlüssel an einer Seite des Sattels geregelt.

- ※ Die Einstellmethode ist für 7-saitige und 8-saitige Modelle die gleiche.

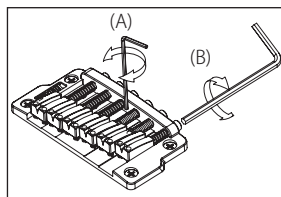


GIBRALTAR STANDARDSTEG (7-SAITIGE / 8-SAITIGE MODELLE)

Um eine neue Saite aufzuziehen, führen Sie diese von der Korpusrückenseite aus durch die Saitenhülsen.

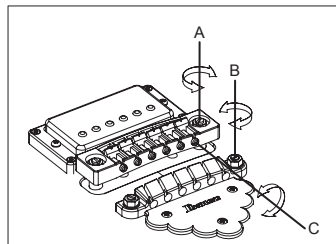
Zum Einstellen der Saitenlage jeder Saite benutzen Sie einen 1,5-mm-Innensechskantschlüssel zum Drehen und Einstellen der Höhe jedes Sattels (A). Zum Einstellen der Intonation jeder Saite benutzen Sie einen 2,5-mm-Innensechskantschlüssel zum Drehen der Einstellschraube jedes Sattels hinten an der Bridge (B).

- ※ Die Einstellmethode ist für 7-saitige und 8-saitige Modelle die gleiche.



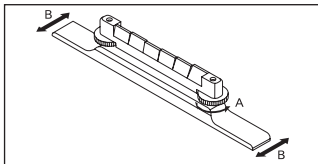
SAITENHALTER GIBRALTAR 08 / QUICK CHANGE 08 TAILPIECE

Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um die Pfosten links und rechts an der Bridge und damit die Saitenlage zu verstellen (A). Lösen Sie vor der Einstellung die Sicherungsmutter mit einer 8-mm-Schraubnuss. Ziehen Sie nach der Einstellung die Sicherungsmutter wieder fest, um die Bridge zu xieren. Zur Einstellung der Höhe des Saitenhalters drehen Sie die Einstellschrauben (B) an beiden Seiten mit einem Schlitzschraubendreher (-). Lösen Sie vor der Einstellung die Sicherungsmutter. Ziehen Sie nach der Einstellung genau wie bei der Bridge die Sicherungsmutter fest. Wenn die Sicherungsmutter der Bridge und/oder des Saitenhalters locker sind, kann das zu Verzerrungen oder Resonanzen führen. Durch Höherstellen des Saitenhalters wird die Saitenspannung verringert, was für ein sanfteres Spielgefühl und leichteres Bending der Saiten sorgt. Zur Einstellung der Intonation jedes Sattels drehen Sie mit einem Schlitzschraubendreher an der Intonations-Einstellschraube (-) (C).



EINSTELLBARER ARCH-TOP-STEIG

Zur Einstellung der Saitenhöhe verstellen Sie die Höhe des gesamten Steigs, indem Sie mit den Fingern die Rändelschrauben (A) an beiden Seiten des Steigs drehen. (Es ist nicht möglich, die Höhe einzelner Saiten zu verstellen.) Zur Einstellung der Intonation entspannen Sie die Saiten und verschieben Sie den gesamten Steg vor oder zurück; stimmen Sie dann die Gitarre und prüfen Sie die Intonation. Wiederholen Sie diese Einstellung so lange, bis die Intonation korrekt ist. Achten Sie darauf, dass der Steg nicht umkippt. Beim Wechseln der Saiten wird empfohlen, die Saiten einzeln nacheinander zu wechseln, damit sich der Steg nicht verschiebt.

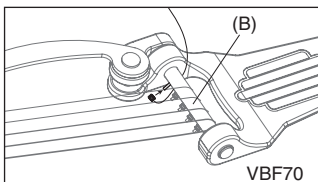
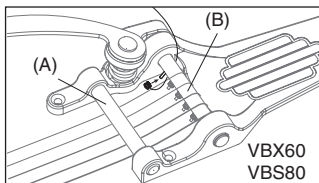


Vintage Vibrato

Wechseln Sie die Saiten eine nach der anderen. Befestigen Sie das Kugelende am Halter (B), führen Sie die Saite über den Halter und wickeln Sie sie dann um den Wirbel.

Bei Modellen mit Saitenniederhalter (A), VBX60/VBX80, führen Sie die Saite über die Stange und dann unter den Niederhalter, bevor Sie sie um den Wirbel wickeln.

Ziehen Sie beim Wechseln von Saiten die Saite stets leicht in Richtung Stimmstock und achten Sie darauf, das Kugelende nicht aus dem Halter rutschen zu lassen. Vergewissern Sie sich beim Stimmen, dass die Saite korrekt auf dem Sattel platziert ist. Wechseln Sie nach dem Stimmen die nächste Saite. Nachdem Sie alle Saiten gewechselt haben, stimmen Sie die gesamte Einheit erneut.



DEUTSCH

Hinweis

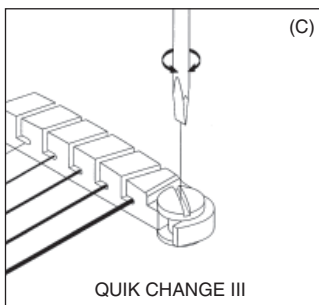
Das gleichzeitige Entfernen aller Seiten kann aufgrund plötzlicher Änderungen der auf die Gitarre ausgeübten Spannung den Zustand der einzelnen Abschnitte des Instruments stark beeinträchtigen. Achten Sie darauf, die Saiten eine nach der anderen zu wechseln.

Tailpieces

QUICK CHANGE TAILPIECES

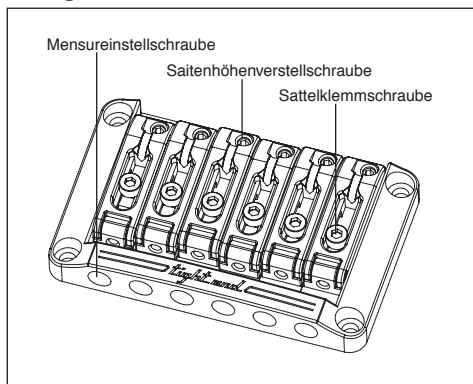
Um die Höhe des Saitenhalters einzustellen, drehen Sie mit einem Schlitzschraubendreher oder einer Münze den Schraubenbolzen am rechten und linken Ende des Saitenhalters.

Um eine neue Saite aufzuziehen, führen Sie sie durch den Schlitz im Saitenhalter und hängen Sie das Kugelende hinten in den Saitenhalter ein.

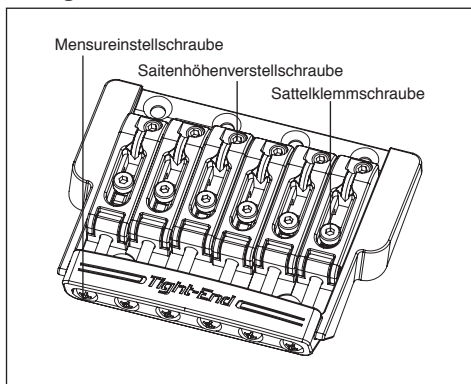


Fester Steg / Fester R-SteG (für 6-Saitige und 7-Saitige)

■ Tight-End

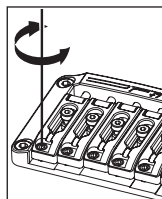
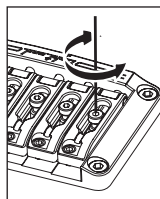


■ Tight-End R



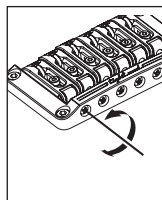
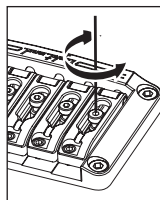
EINSTELLEN DER SAITENLAGE

- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (2 mm) zum Lösen der Sattelsicherungsschrauben.
 - 2 Zum Einstellen der Sattelhöhe verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (2mm) zum Drehen der Einstellschrauben für die Sattelhöhe.
- ※ Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben wieder fest.



EINSTELLEN DER INTONATION

- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (2 mm) zum Lösen der Sattelsicherungsschrauben.
 - 2 Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher zum Einstellen der Sattelposition, indem Sie die Intonationseinstellschraube drehen.
 - 3 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (2 mm) zum Festziehen der Sattelsicherungsschraube, und drehen Sie die Intonationseinstellschraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher im Uhrzeigersinn leicht fest.
(Ziehen Sie diese nur leicht an, sodass die Sattelposition sich nicht verschiebt.)
- ※ Achten Sie darauf, dass die Gitarre genau gestimmt ist, bevor Sie die Intonation einstellen.



WECHSELN DER SAITEN

Um eine neue Saite aufzuziehen, führen Sie sie von der Korpusrückseite aus durch die Saitenstopperhülle.

TIGHT-TUNE-BRIDGE

Die Tight-Tune-Brücke erreicht eine optimale Stabilität und Schallübertragung bei gleichzeitiger Unterdrückung unerwünschter Vibrationen, indem jeder Teil der Brücke verriegelt werden kann. Die Brücke besitzt eine Schraubenbolzenverriegelung, um sie sicherer am Korpus zu befestigen. Außerdem ist der Saitenhalter mit einer Kugelenden-Verriegelungsfunktion ausgestattet, um das Kugelende zu sichern, so dass es sich nicht lösen kann.

EINSTELLEN DER SAITENLAGE

Lösen Sie die Saitenstopperschrauben (D) links und rechts an der Brückeneinheit und stellen Sie die Höhe der Brückeneinheit ein, indem Sie mit einem 3-mm-Innensechskantschlüssel die Sicherungsbolzen (E) drehen. Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, die Höhe einzelner Saiten zu verstellen. Ziehen Sie nach erfolgter Einstellung die Saitenstopperschrauben an.

SCHRAUBENBOLZENVERRIEGELUNG

Drehen Sie nach dem Einstellen der Saitenlage mit einem 2-mm-Innensechskantschlüssel den Sicherungsbolzen (B) im Schraubpfosten im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Sicherungsbolzen fest, bis er den Ankerbolzen berührt (C) und nicht weiter gedreht werden kann.

Hinweis

Achten Sie beim Einstellen der Saitenlage darauf, zuvor den Sicherungsbolzen (B) vollständig zu lösen, indem Sie ihn mit einem 2-mm-Innensechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Anderenfalls können Schäden auftreten.

EINSTELLEN DER INTONATION

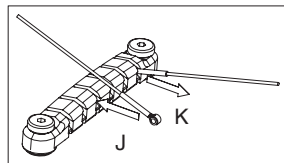
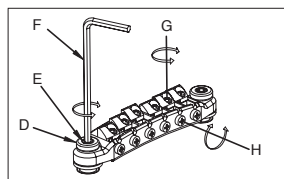
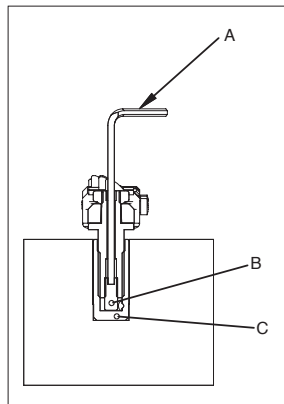
Lösen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Sattelsicherungsschrauben (G) und drehen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Intonations-Einstellschraube (H), um die Sattelposition einzustellen. Stimmen Sie die Gitarre und prüfen Sie die Intonation. Wiederholen Sie diese Justierungen, bis die erforderliche Intonation erreicht ist, und ziehen Sie dann die Sattelsicherungsschrauben an.

Hinweis

Eine lockere Intonations-Einstellschraube (H) kann Resonanzen erzeugen. Ziehen Sie in diesem Fall die Intonations-Einstellschraube vorsichtig an. Achten Sie dabei darauf, dass sich der Sattel nicht bewegen darf.

WECHSELN DER SAITEN

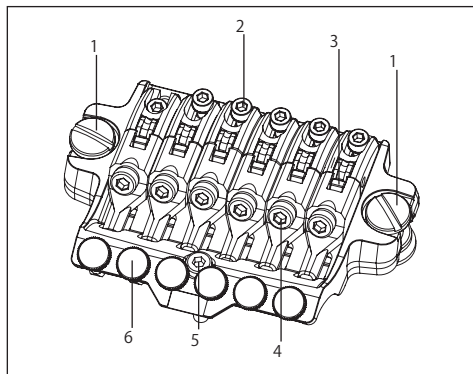
Stecken Sie das Kugelende der Saite in der durch den Pfeil angezeigten Richtung in den Schlitz am Saitenhalter (J). Die Kugelenden-Verriegelungsfunktion hält das Kugelende fest. Um die Saite zu entfernen, ziehen Sie sie in die durch den Pfeil (K) angezeigte Richtung.



Locking Bridge

FX-EDGE-III-/FX-EDGE-III-8-STEGB

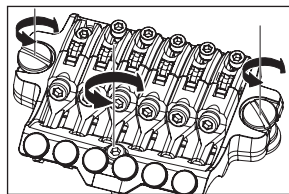
■ FX Edge III



- 1 Hauptbolzen
- 2 Sattelklemmschraube
- 3 Saitenklemmblock
- 4 Saitenklemmschraube
- 5 Rückbolzen
- 6 Feinstimmschraube

EINSTELLEN DER SAITENLAGE

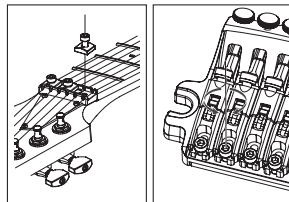
- 1 Zum Einstellen der Höhe verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um die Hauptstehbolzen links und rechts der Stegeinheit zu drehen und so die Höhe der gesamten Tremoloeinheit zu verstellen. (Es ist nicht möglich, die Höhe einzelner Saiten zu verstellen.)
- 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Drehen der Stehbolzen, sodass der Steg in etwa parallel zur Korpusdecke liegt.



※ Da sich die Saitenlage durch Einstellen der hinteren Stehbolzen ändert, wird empfohlen, die endgültige Saitenlage nach Einstellen der Stehbolzen zu prüfen. Um eine Beschädigung der Gewinde zu vermeiden, lösen Sie vor dem Einstellen der Stehbolzen die Saiten ausreichend, so dass Sie beim Drehen der Bolzen nicht zu viel Kraft aufwenden müssen.

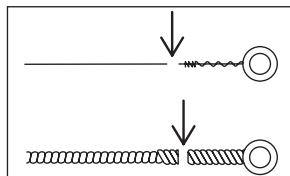
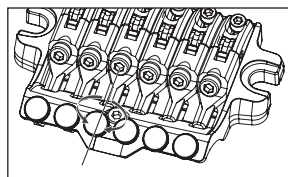
EINSTELLEN DER INTONATION

- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schrauben der Druckplättchen, und entspannen Sie die Saiten ausreichend.
 - 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (2 mm) zum Lösen der Sattelsicherungsschraube, und stellen Sie die Sattelposition ein.
- ※ Bevor Sie die Intonation prüfen, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben fest und stimmen Sie die Gitarre genau. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben und die Schrauben der Klemmplättchen fest.



WECHSELN DER SAITEN

- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schrauben der Druckplättchen, und ziehen Sie die Saite aus dem Stimmwirbel heraus.
- 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Saitenstopperschrauben der Stegeinheit, ziehen Sie die Saite aus dem Sattel heraus und entfernen Sie sie.
- 3 Schneiden Sie mit einem Seitenschneider das Kugelende der neuen Saite ab.
- 4 Führen Sie das Ende der Saite, von dem Sie die Kugel abgeschnitten haben, zwischen Sattel und dem Block des Saitenhalters ein, und drehen Sie die Saitenstopperschraube fest, um die Saite zu befestigen.
- 5 Wickeln Sie die Saite um den Stimmwirbel, und stimmen Sie sie.
- 6 Wenn Sie fertig gestimmt haben, ziehen Sie die Schrauben der Druckplättchen fest.

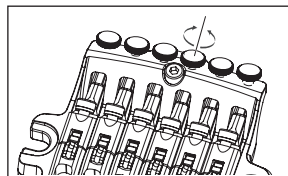


Hinweis

- Stellen Sie vor dem Stimmen sicher, dass die Saitenstopperschrauben richtig festgezogen wurden.

FEINSTIMMUNG

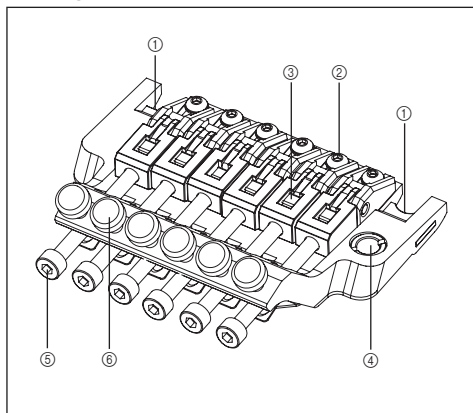
Auch wenn Sie die Schrauben der Klemmplättchen festgezogen haben, können Sie die einzelnen Saiten mit den Feinstimmschrauben stimmen. Der Einstellbereich dieser Schrauben nach dem Festziehen der Klemmplättchenschrauben ist am größten, wenn Sie vor dem Stimmen darauf achten, dass die Feinstimmschrauben etwa in der Mitte des Einstellwegs sind.



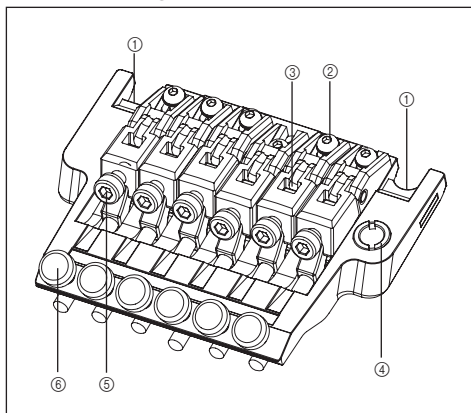
Locking Bridge

EDGE-TREMOLOSTEG

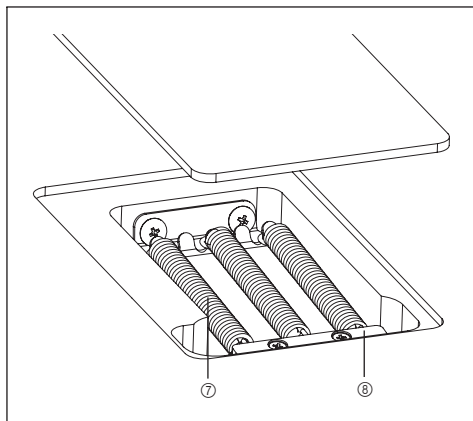
■ Edge



■ Lo-Pro Edge



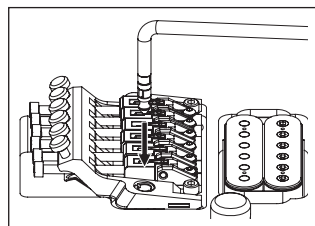
■ Rückseite



- ① Messerkante
- ② Sattelklemmschraube
- ③ Saitenklemmblock
- ④ Tremoloarm Buchse
- ⑤ Saitenklemmschraube
- ⑥ Feinstimmschraube
- ⑦ Tremolofeder
- ⑧ Federbefestigungsschraube

MONTAGE DES TREMOLOHEBELS

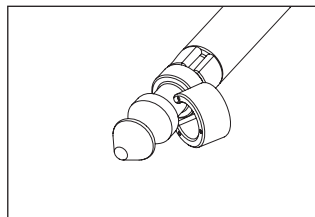
- ① Der Tremolohebel besitzt eine Ein-/Ausrastfunktion. Halten Sie den Tremolohebel in der Beuge fest, und drücken Sie ihn fest in die entsprechende Aufnahme in der Grundplatte.



- Die Festigkeit des Tremolohebels lässt sich durch Hinzufügen oder Entfernen von Teflonunterlegscheiben einstellen. Wenn Sie mehrere Unterlegscheiben verwenden, wird die Festigkeit höher, wenn Sie alle Scheiben entfernen, bewegt sich der Hebel frei. Die Teflon-Unterlegscheiben können mithilfe des Schlitzes diagonal hinzugefügt oder entfernt werden.

Hinweis

- Wenn der Hebel auch nach dem Hinzufügen von Teflonunterlegscheiben nicht mehr richtig fest sitzt, ersetzen Sie die alten Unterlegscheiben durch neue.

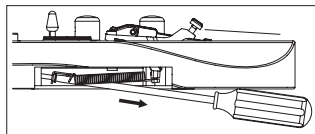
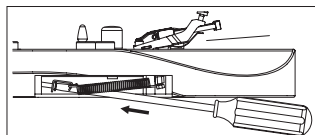


EINSTELLEN DES WINKELS DER TREMOLOEINHEIT

Der Winkel der Tremoloeinheit wird eingestellt, indem das Verhältnis zwischen der Saitenspannung und der Spannung der Tremolofedern an der Korpusrückseite verändert wird.

Sie erhalten die optimale Spielfähigkeit, indem Sie dieses Verhältnis so einstellen, dass das Tremolo in etwa parallel zur Korpusoberfläche liegt.

- Prüfen Sie den Winkel des Tremolos bei genau gestimmter Gitarre.
- Wenn das Tremolo nach vorne geneigt ist, führen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher durch den Spalt in der Abdeckung der Tremolofedern an der Korpusrückseite ein, und ziehen Sie die Schraube an, um die Spannung der Tremolofedern zu erhöhen.
- Ist das Tremolo nach hinten geneigt, lösen Sie die Schraube, um die Spannung der Tremolofedern zu verringern.

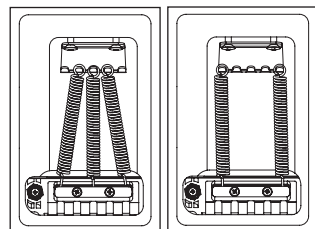
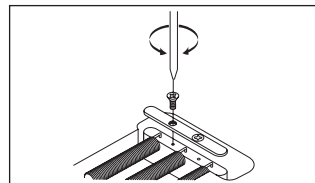


※ Der Winkel der Tremoloeinheit beeinflusst auch die Stimmung, da sich das Verhältnis zwischen Saiten- und Federspannung bei jeder Einstellung der Tremolofedern ändert. Während dieser Einstellung müssen Sie die Gitarre fortwährend nachstimmen.

TREMOLOFEDERN

Bei Auslieferung der Gitarre wurde sie mit drei parallel installierten Tremolofedern eingestellt. Wenn das Spannungsverhältnis zwischen Saiten und Tremolofedern sich deutlich verändert hat, z. B. weil Sie Saiten anderer Stärke verwenden oder die Gitarre tiefer gestimmt haben, können Sie die Anzahl der Tremolofedern oder die Stellung der Federn verändern.

- Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Sicherungsleiste zu lösen.
- Wenn Sie die Spannung erhöhen möchten, installieren Sie die äußeren beiden Tremolofedern diagonal.
- Wenn Sie die Spannung verringern möchten, entfernen Sie die mittlere Tremolofeder.



Wenn Sie vier oder mehr Tremolofedern einsetzen möchten, befestigen Sie diese mittels der Schraubenlöcher, die zur Befestigung der Sicherungsleiste dienen. (Es ist dann nicht mehr möglich, die Sicherungsleiste zu montieren.)

Hinweis

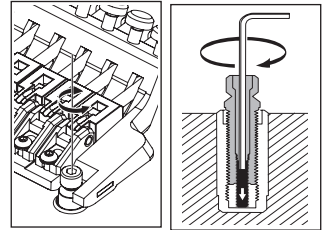
- Lösen Sie die Saiten ausreichend, bevor Sie Tremolofedern einsetzen oder herausnehmen. Bedenken Sie, dass durch Entfernen aller Federn die Tremoloeinheit nicht mehr mit der Gitarre verbunden ist.
- Um das Tremolo wieder zu montieren, platzieren Sie die Messerkante des Tremolos sicher in der Kerbe der Stehbolzen und setzen Sie dann die Tremolofedern ein.

STEBBOLZENSICHERUNG

Der Edge/Lo-Pro-Edge-Tremolosteg verwendet einen Sicherungsmechanismus für die Stehbolzen.

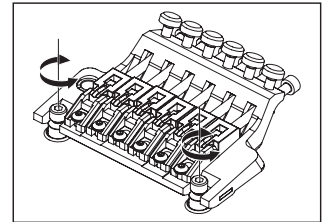
- 1 Führen Sie einen Innensechskantschlüssel (1,5 mm) durch die obere Öffnung des Stehbolzens.
- 2 Drehen Sie die Stehbolzen-Sicherungsschraube im Uhrzeigersinn, bis sie fest an der Anker Mutter sitzt und sich nicht weiter drehen lässt.

※ Die Stehbolzensicherung löst sich, wenn Sie die Stehbolzen-Sicherungsschraube lösen.



EINSTELLEN DER SAITENLAGE

Verwenden Sie zum Einstellen der Höhe der gesamten Tremoloeinheit einen Innensechskantschlüssel (4mm), um die Stehbolzen links und rechts der Tremoloeinheit zu verstellen. (Es ist nicht möglich, die Höhe einzelner Saiten einzustellen.)



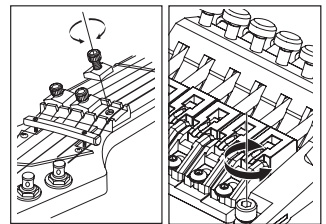
Hinweis

- Achten Sie darauf, dass die Stehbolzensicherung gelöst ist, bevor Sie die Saitenlage einstellen.

EINSTELLEN DER INTONATION

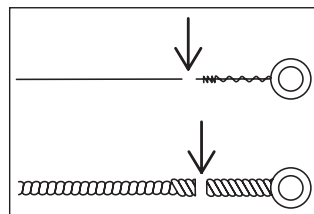
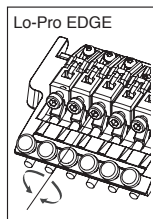
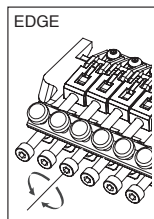
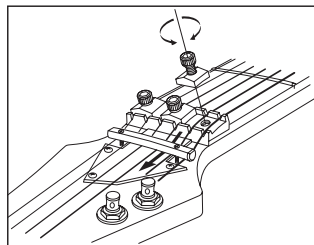
- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schrauben der Druckplättchen, und entspannen Sie die Saiten ausreichend.
- 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (2 mm) zum Lösen der Sattelsicherungsschrauben, und stellen Sie die Sattelposition ein.

※ Bevor Sie die Intonation prüfen, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben fest und stimmen Sie die Gitarre genau. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben und die Schrauben der Klemmplättchen fest.



WECHSELN DER SAITEN

- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schrauben der Druckplättchen, und ziehen Sie die Saite aus dem Stimmwirbel heraus.
 - 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Saitenstopperschrauben der Tremoloeinheit, ziehen Sie die Saite aus dem Sattel heraus und entfernen Sie sie.
 - 3 Schneiden Sie mit einem Seitenschneider das Kugelende der neuen Saite ab.
 - 4 Führen Sie das Ende der Saite, von dem Sie die Kugel abgeschnitten haben, zwischen Sattel und dem Block des Saitenhalters ein, und drehen Sie die Saitenstopperschraube fest, um die Saite zu befestigen.
 - 5 Wickeln Sie die Saite um den Stimmwirbel, und stimmen Sie sie.
 - 6 Wenn Sie fertig gestimmt haben, ziehen Sie die Schrauben der Druckplättchen fest.
- ※ Wenn Sie alle Saiten zugleich entfernen, ändert sich der Winkel der Tremoloeinheit beträchtlich, weshalb wir empfehlen, die Saiten einzeln und nacheinander zu wechseln. Wenn Sie trotzdem alle Saiten gleichzeitig entfernen möchten, wird das Stimmen einfacher, wenn Sie ein Stoffstück unter die Tremoloeinheit schieben, sodass sich der Winkel der Tremoloeinheit nicht stark ändert.



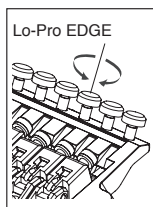
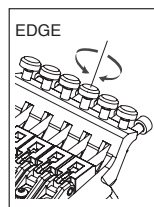
DEUTSCH

Hinweis

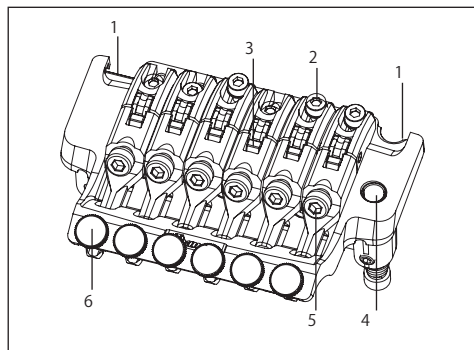
- Stellen Sie vor dem Stimmen sicher, dass die Saitenstopperschrauben richtig festgezogen wurden.

FEINSTIMMUNG

Auch wenn Sie die Schrauben der Klemmplättchen festgezogen haben, können Sie die einzelnen Saiten mit den Feinstimmschrauben stimmen. Der Einstellbereich dieser Schrauben nach dem Festziehen der Klemmplättchenschrauben ist am größten, wenn Sie vor dem Stimmen darauf achten, dass die Feinstimmschrauben etwa in der Mitte des Einstellwegs sind.

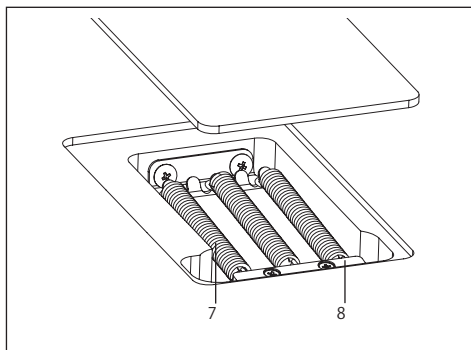


■ Überblick



- 1 Messerkante
- 2 Sattelklemmschraube
- 3 Sattelklemmblock
- 4 Tremoloarm Buchse

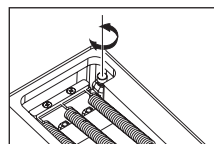
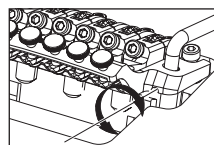
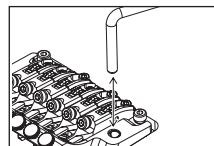
■ Rückseite



- 5 Saitenklemmschraube
- 6 Feinstimmschraube
- 7 Tremolofeder
- 8 Federbefestigungsschraube

MONTAGE DES TREMOLOHEBELS

- 1 Der Tremolohebel besitzt eine Ein-/Ausrastfunktion. Halten Sie den Tremolohebel in der Beuge fest, und drücken Sie ihn fest in die entsprechende Aufnahme in der Grundplatte.
 ※Der Tremolohebel des EDGE III Herman Li Ver., montiert an einer EGEN8, ist eine schraubbare Ausführung. Drehen Sie nach dem Einsetzen in die Aufnahme am Tremolohebel, um ihn zu befestigen.
- 2 Verwenden Sie zum Einstellen der Festigkeit des Tremolohebels einen Innensechskantschlüssel (2 mm) zur Justierung der Biegemoment-Einstellschraube in der Einstellöffnung seitlich am Tremoloblock. Durch Anziehen der Biegemoment-Einstellschraube wird der Tremolohebel fester; durch Lösen der Schraube wird der Arm lockerer.
- 3 Zum Einstellen der Höhe des Tremolohebels entfernen Sie die Abdeckung der Tremolofeder hinten an der Gitarre und verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Drehen der Höhen-Einstellschrauben an der Unterseite des Tremoloblocks. Eindrehen der Schrauben im Uhrzeigersinn vergrößert die Höhe.



Hinweis

- Zusätzlich zur beschriebenen Biegemoment-Einstellschraube besitzt der Tremolohebel eine weitere an der Unterseite des Tremoloblocks.
 Die Biegemoment-Einstellschraube an der Unterseite des Tremoloblocks wurde bereits ab Werk eingestellt; falls sie eingestellt werden muss, demontieren Sie die Tremoloeinheit von der Gitarre und stellen Sie dann die Schraube ein.
- Bevor Sie den Tremolohebel montieren, stellen Sie sicher, dass die Biegemoment-Einstellschraube sich nicht gelöst hat oder herausgefallen ist.

EINSTELLEN DES WINKELS DER TREMOLOEINHEIT

Der Winkel der Tremoloeinheit wird eingestellt, indem das Verhältnis zwischen der Saitenspannung und der Spannung der Tremolofedern an der Korpusrückseite verändert wird. Sie erhalten die optimale Spielfähigkeit, indem Sie dieses Verhältnis so einstellen, dass das Tremolo in etwa parallel zur Korpusoberfläche liegt.

- 1 Prüfen Sie den Winkel des Tremolos bei genau gestimmter Gitarre.
- 2 Wenn das Tremolo nach vorne geneigt ist, führen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher durch den Spalt in der Abdeckung der Tremolofedern an der Korpusrückseite ein, und ziehen Sie die Schraube an, um die Spannung der Tremolofedern zu erhöhen.
- 3 Ist das Tremolo nach hinten geneigt, lösen Sie die Schraube, um die Spannung der Tremolofedern zu verringern.

※ Der Winkel der Tremoloeinheit beeinflusst auch die Stimmung, da sich das Verhältnis zwischen Saiten- und Federspannung bei jeder Einstellung der Tremolofedern ändert. Während dieser Einstellung müssen Sie die Gitarre fortwährend nachstimmen.

TREMOLOFEDERN

Bei Auslieferung der Gitarre wurde sie mit drei parallel installierten Tremolofedern eingestellt. Wenn das Spannungsverhältnis zwischen Saiten und Tremolofedern sich deutlich verändert hat, z. B. weil Sie Saiten anderer Stärke verwenden oder die Gitarre tiefer gestimmt haben, können Sie die Anzahl der Tremolofedern oder die Stellung der Federn verändern.

- 1 Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Sicherungsleiste zu lösen.
- 2 Wenn Sie die Spannung erhöhen möchten, installieren Sie die äußeren beiden Tremolofedern diagonal.
- 3 Wenn Sie die Spannung verringern möchten, entfernen Sie die mittlere Tremolofeder.

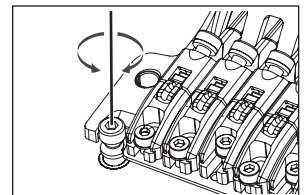
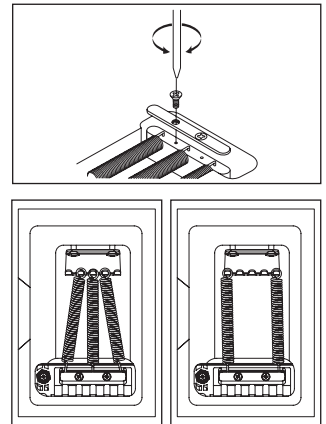
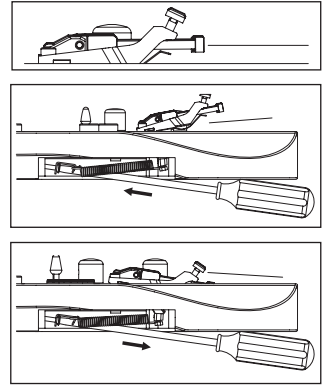
Wenn Sie vier oder mehr Tremolofedern einsetzen möchten, befestigen Sie diese mittels der Schraubenlöcher, die zur Befestigung der Sicherungsleiste dienen. (Es ist dann nicht mehr möglich, die Sicherungsleiste zu montieren.)

Hinweis

- Lösen Sie die Saiten ausreichend, bevor Sie Tremolofedern einsetzen oder herausnehmen. Bedenken Sie, dass durch Entfernen aller Federn die Tremoloeinheit nicht mehr mit der Gitarre verbunden ist.
- Um das Tremolo wieder zu montieren, platzieren Sie die Messerkante des Tremolos sicher in der Kerbe der Stehbolzen und setzen Sie dann die Tremolofedern ein.

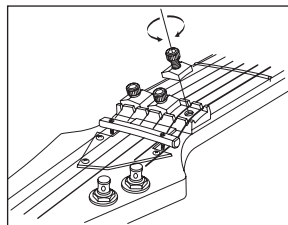
EINSTELLEN DER SAITENLAGE

Verwenden Sie zum Einstellen der Höhe der gesamten Tremoloeinheit einen Innensechskantschlüssel (3 mm), um die Stehbolzen links und rechts der Tremoloeinheit zu verstellen. (Es ist nicht möglich, die Höhe einzelner Saiten einzustellen.)

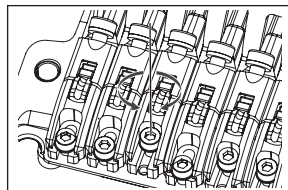


EINSTELLEN DER INTONATION

- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schrauben der Druckplättchen, und entspannen Sie die Saiten ausreichend.



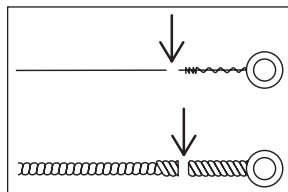
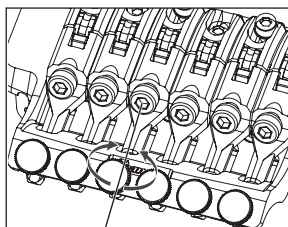
- 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (2 mm) zum Lösen der Sattelsicherungsschrauben, und stellen Sie die Sattelposition ein.



※ Bevor Sie die Intonation prüfen, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben fest und stimmen Sie die Gitarre genau. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben und die Schrauben der Klemmplättchen fest.

WECHSELN DER SAITEN

- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schrauben der Druckplättchen, und ziehen Sie die Saite aus dem Stimmwirbel heraus.
- 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Saitenstopperschrauben der Tremoloeinheit, ziehen Sie die Saite aus dem Sattel heraus und entfernen Sie sie.
- 3 Schneiden Sie mit einem Seitenschneider das Kugelende der neuen Saite ab.
- 4 Führen Sie das Ende der Saite, von dem Sie die Kugel abgeschnitten haben, zwischen Sattel und dem Block des Saitenhalters ein, und drehen Sie die Saitenstopperschraube fest, um die Saite zu befestigen.
- 5 Wickeln Sie die Saite um den Stimmwirbel, und stimmen Sie sie.
- 6 Wenn Sie fertig gestimmt haben, ziehen Sie die Schrauben der Druckplättchen fest.



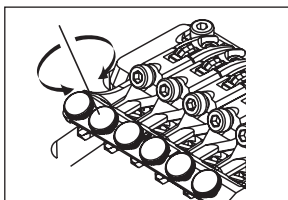
※ Wenn Sie alle Saiten zugleich entfernen, ändert sich der Winkel der Tremoloeinheit beträchtlich, weshalb wir empfehlen, die Saiten einzeln und nacheinander zu wechseln. Wenn Sie trotzdem alle Saiten gleichzeitig entfernen möchten, wird das Stimmen einfacher, wenn Sie ein Stoffstück unter die Tremoloeinheit schieben, sodass sich der Winkel der Tremoloeinheit nicht stark ändert.

Hinweis

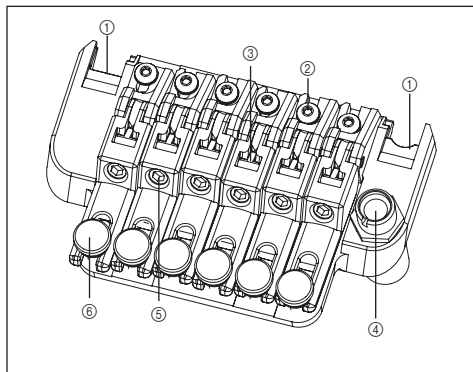
- Stellen Sie vor dem Stimmen sicher, dass die Saitenstopperschrauben richtig festgezogen wurden.

FEINSTIMMUNG

Auch wenn Sie die Schrauben der Klemmplättchen festgezogen haben, können Sie die einzelnen Saiten mit den Feinstimmschrauben stimmen. Der Einstellbereich dieser Schrauben nach dem Festziehen der Klemmplättchenschrauben ist am größten, wenn Sie vor dem Stimmen darauf achten, dass die Feinstimmschrauben etwa in der Mitte des Einstellwegs sind.

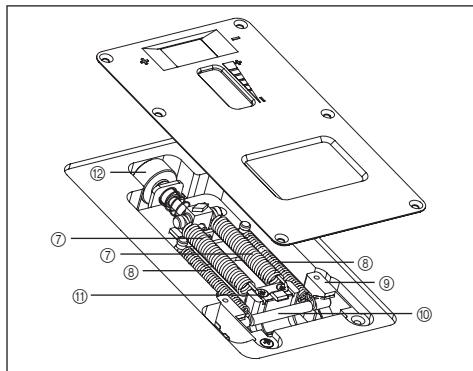


■ Überblick

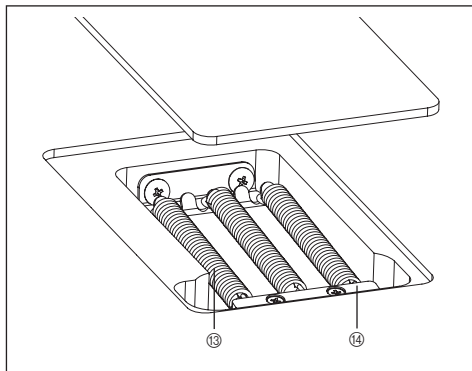


- ① Messerkante
- ② Sattelklemmschraube
- ③ Saitenklemmblock
- ④ Tremoloarm Buchse
- ⑤ Saitenklemmschraube
- ⑥ Feinstimmschraube
- ⑦ Tremolzugfeder
- ⑧ Null-Punkt-Federn
- ⑨ Stopper
- ⑩ Null-Punkt-Stange
- ⑪ Tremoloblock
- ⑫ Federeinstellknopf
- ⑬ Tremolofeder
- ⑭ Federbefestigungsschraube

■ Rückseite 1

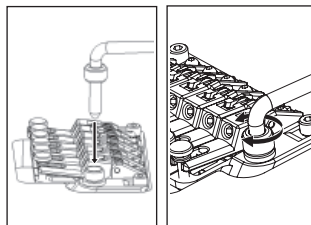


■ Rückseite 2



MONTAGE DES TREMOLOHEBELS

- ① Der Tremolohebel besitzt eine einteilige Ein-/Ausrastfunktion mit einer Kappe zum Einstellen des Biegemoments. Stecken Sie den Tremolohebel in die entsprechende Buchse an der Grundplatte.
- ② Drehen Sie an der Biegemoment-Einstellkappe, um den Tremolohebel zu befestigen. Der Tremolohebel wird umso fester, je stärker Sie die Biegemoment-Einstellkappe anziehen.



EINSTELLEN DES WINKELS DER TREMOLOEINHEIT / EINSTELLEN DES ZERO-POINT-SYSTEMS

• Modelle ohne Zero-Point-System

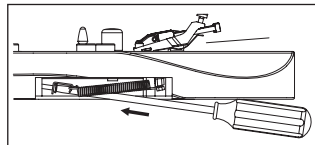
Der Winkel der Tremoloeinheit wird eingestellt, indem das Verhältnis zwischen der Saitenspannung und der Spannung der Tremolofedern an der Korpusrückseite verändert wird.

Sie erhalten die optimale Spielfähigkeit, indem Sie den Tremolohebel so einstellen, dass das Tremolo in etwa parallel zur Korpusoberfläche liegt.

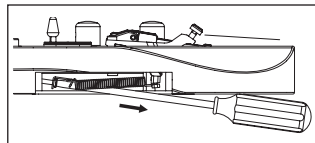
1 Prüfen Sie den Winkel des Tremolos bei genau gestimmter Gitarre.



2 Wenn das Tremolo nach vorne geneigt ist, führen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher durch den Spalt in der Abdeckung der Tremolofedern an der Korpusrückseite ein, und ziehen Sie die Schrauben an, um die Spannung der Tremolofedern zu erhöhen.



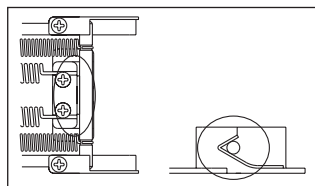
3 Ist das Tremolo nach hinten geneigt, lösen Sie die Schrauben, um die Spannung der Tremolofedern zu verringern.



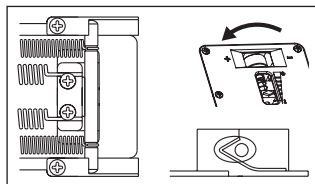
※ Da sich das Verhältnis zwischen Saiten- und Federspannung bei jeder Einstellung der Spannung der Tremolofedern ändert, beeinflusst der Winkel der Tremoloeinheit auch die Stimmung. Während dieser Einstellung müssen Sie die Gitarre fortwährend nachstimmen.

• Modelle mit Zero-Point-System

Der Winkel der Tremoloeinheit wird eingestellt, indem das Verhältnis zwischen der Saitenspannung und der Spannung des Nullpunktsystems an der Korpusrückseite verändert wird. Der Edge-Zero-2-Tremolosteg ist so beschaffen, dass das Tremolo in etwa parallel mit der Oberfläche der Korpusdecke liegt, wenn das Nullpunktsystem richtig eingestellt ist, und es erbringt in diesem Zustand optimale Leistung. Wenn das Nullpunktsystem richtig eingestellt ist, hat die Stoppstange festen Kontakt mit dem Tremoloblock und die Stoppstange berührt den Stopper.

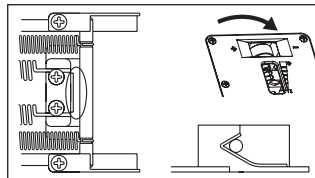


1 Prüfen Sie das Nullpunktsystem bei genau gestimmter Gitarre.



2 Wenn die Stoppstange den Stopper nicht berührt (d. h. wenn der Tremoloblock die Stoppstange anhebt), drehen Sie an der Federeinstellschraube an der Korpusrückseite in Richtung „Plus“, um die Hauptfeder zu spannen.

3 Wenn der Tremoloblock keinen Kontakt mit der Stoppstange hat (d. h. wenn das Tremolo nach hinten geneigt ist), drehen Sie an der Federeinstellschraube an der Korpusrückseite in Richtung „Minus“, um die Hauptfeder zu entspannen.



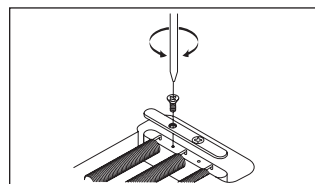
TREMOLOFEDER / NULLPUNKTSYSTEM

• Modelle ohne Zero-Point-System

Bei Auslieferung wurde die Gitarre mit drei parallel installierten Tremolofedern ausgestattet.

Wenn das Spannungsverhältnis zwischen Saiten und Tremolofedern sich deutlich verändert hat, z. B. weil Sie Saiten anderer Stärke verwenden oder die Gitarre tiefer gestimmt haben, können Sie die Anzahl der Tremolofedern oder die Stellung der Federn verändern.

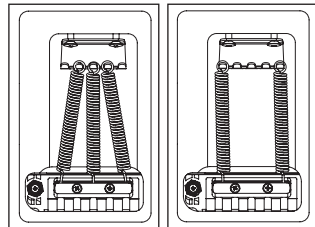
1 Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die Sicherungsleiste zu lösen.



2 Wenn Sie die Spannung erhöhen möchten, installieren Sie die äußeren beiden Tremolofedern diagonal.

3 Wenn Sie die Spannung verringern möchten, entfernen Sie die mittlere Tremolofeder.

Wenn Sie vier oder mehr Tremolofedern einsetzen möchten, befestigen Sie diese mittels der Schraubenlöcher, die zur Befestigung der Sicherungsleiste dienen. (Es ist dann nicht mehr möglich, die Sicherungsleiste zu montieren.)



Hinweis

- Lösen Sie die Saiten ausreichend, bevor Sie Tremolofedern einsetzen oder herausnehmen.
Bedenken Sie, dass durch Entfernen aller Federn die Tremoloeinheit nicht mehr mit der Gitarre verbunden ist.
- Um das Tremolo wieder zu montieren, platzieren Sie die Messerkante des Tremolos sicher in der Kerbe der Stehbolzen und setzen Sie dann die Tremolofedern ein.

• Modelle mit Zero-Point-System

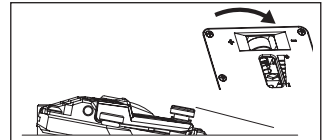
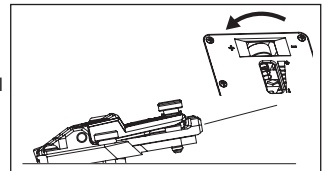
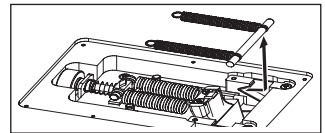
Wenn Sie das Nullpunktsystem deaktivieren, können Sie es als herkömmliches schwebendes Tremolo verwenden.

Wenn das Nullpunktsystem deaktiviert ist, wird der Winkel, in dem das Tremolo befestigt ist, durch die Balance zwischen der Saitenspannung und der Spannung der Hauptfedern des Tremoloblocks bestimmt.

Für optimale Spielfähigkeit stellen Sie das Tremolo so ein, dass es in etwa parallel zur Korpusdecke liegt.

- 1 Entfernen Sie die Stoppstange und die Nebenfeder, während Sie den Hebel in Aufwärtsstellung halten (d. h. so, dass der Tremoloblock von der Stoppstange entfernt ist).
- 2 Prüfen Sie den Winkel des Tremolos bei genau gestimmter Gitarre.
- 3 Ist das Tremolo nach vorne geneigt, drehen Sie die Federeinstellschraube in Richtung „Plus“, um die Spannung der Hauptfeder zu erhöhen.
- 4 Ist das Tremolo nach hinten geneigt, drehen Sie die Federeinstellschraube in Richtung „Minus“, um die Spannung der Hauptfeder zu verringern.

※ Bei deaktiviertem Nullpunktsystem beeinflusst der Winkel der Tremoloeinheit auch die Stimmung, da sich das Verhältnis zwischen Saiten- und Federspannung bei jeder Einstellung der Spannung der Tremolofedern ändert.
Während dieser Einstellung müssen Sie die Gitarre fortwährend nachstimmen.

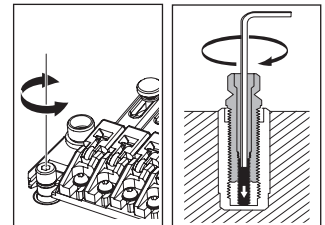


STEBBOLZENSICHERUNG

Der Edge/Zero2-Tremolosteg verwendet einen Sicherungsmechanismus für die Stehbolzen.

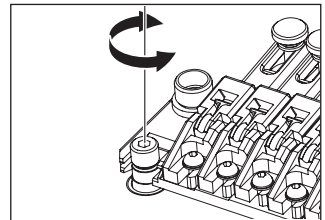
- 1 Führen Sie einen Innensechskantschlüssel (2 mm) durch die obere Öffnung des Stehbolzens.
- 2 Drehen Sie die Stehbolzen-Sicherungsschraube im Uhrzeigersinn, bis sie fest an der Anker Mutter sitzt und sich nicht weiter drehen lässt.

※ The stud lock will be released when you loosen the stud lock bolt.



EINSTELLEN DER SAITENLAGE

Verwenden Sie zum Einstellen der Höhe der gesamten Tremoloeinheit einen Innensechskantschlüssel (3 mm), um die Stehbolzen links und rechts der Tremoloeinheit zu verstellen. (Es ist nicht möglich, die Höhe einzelner Saiten einzustellen.)

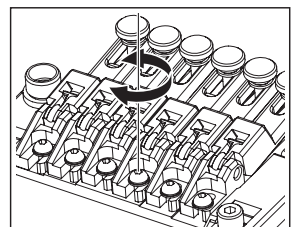
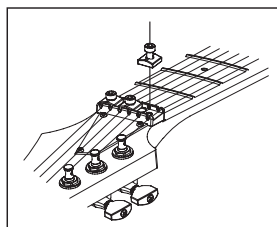


Hinweis

- Stellen Sie vor dem Stimmen sicher, dass die Saitenstopperschrauben richtig festgezogen wurden.

EINSTELLEN DER INTONATION

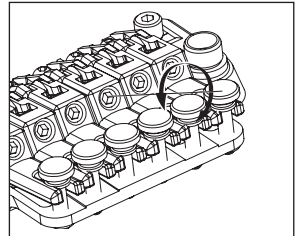
- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schraubender Druckplättchen, und entspannen Sie die Saiten ausreichend.
- 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (2 mm) zum Lösen der Sattelsicherungsschrauben, und stellen Sie die Sattelposition ein.



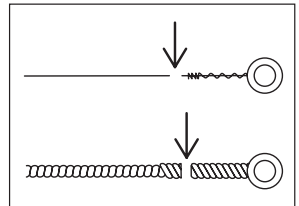
※ Bevor Sie die Intonation prüfen, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben fest und stimmen Sie die Gitarre genau. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben und die Schrauben der Klemmplättchen fest.

WECHSELN DER SAITEN

- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schrauben der Druckplättchen, und ziehen Sie die Saite aus dem Stimmwirbel heraus.
- 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Saitenstopperschrauben der Tremoloeinheit, ziehen Sie die Saite aus dem Sattel heraus und entfernen Sie sie.
- 3 Schneiden Sie mit einem Seitenschneider das Kugelende der neuen Saite ab.
- 4 Führen Sie das Ende der Saite, von dem Sie die Kugel abgeschnitten haben, zwischen Sattel und dem Block des Saitenhalters ein, und drehen Sie die Saitenstopperschraube fest, um die Saite zu befestigen.
- 5 Wickeln Sie die Saite um den Stimmwirbel, und stimmen Sie sie.
- 6 Wenn Sie fertig gestimmt haben, ziehen Sie die Schrauben der Druckplättchen fest.



※ Wenn Sie bei Tremolostegen, die nicht mit dem Nullpunktsystem ausgestattet sind, alle Saiten zugleich entfernen, ändert sich der Winkel der Tremoloeinheit beträchtlich, weshalb wir empfehlen, die Saiten einzeln und nacheinander zu wechseln. Wenn Sie trotzdem alle Saiten gleichzeitig entfernen möchten, wird das Stimmen einfacher, wenn Sie ein Stoffstück unter die Tremoloeinheit schieben, sodass sich der Winkel der Tremoloeinheit nicht stark ändert.

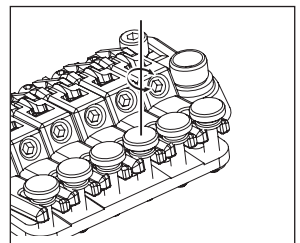


Hinweis

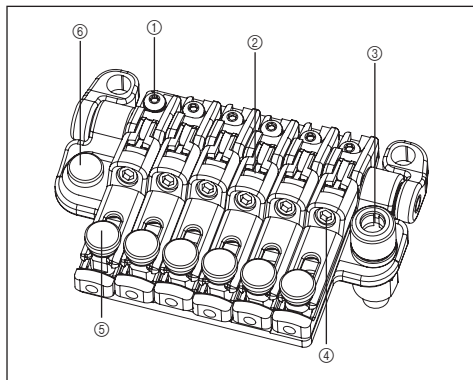
- Stellen Sie vor dem Stimmen sicher, dass die Saitenstopperschrauben richtig festgezogen wurden.

FEINSTIMMUNG

Auch wenn Sie die Schrauben der Klemmplättchen festgezogen haben, können Sie die einzelnen Saiten mit den Feinstimmschrauben stimmen. Der Einstellbereich dieser Schrauben nach dem Festziehen der Klemmplättchenschrauben ist am größten, wenn Sie vor dem Stimmen darauf achten, dass die Feinstimmschrauben etwa in der Mitte des Einstellwegs sind.

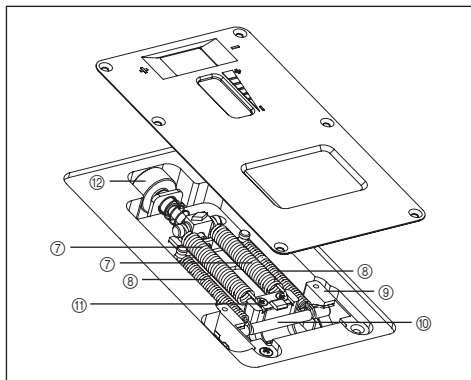


■ Überblick



- ① Sattelklemmschraube
- ② Saitenklemmblock
- ③ Tremoloarm Buchse
- ④ Saitenklemmschraube
- ⑤ Feinstimmschraube
- ⑥ Menseureinstellschraube

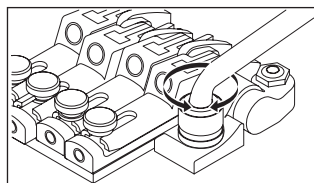
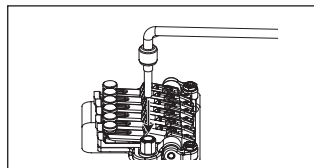
■ Rückseite



- ⑦ Tremolzugfeder
- ⑧ Null-Punkt-Federn
- ⑨ Stopper
- ⑩ Null-Punkt-Stange
- ⑪ Tremoloblock
- ⑫ Federeinstellknopf

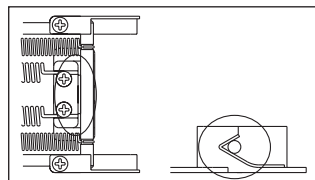
MONTAGE DES TREMOLOHEBELS

- ① Der Tremolohebel besitzt eine einteilige Ein-/Ausrastfunktion mit einer Kappe zum Einstellen des Biegemoments. Stecken Sie den Tremolohebel in die entsprechende Buchse an der Grundplatte.
- ② Drehen Sie an der Biegemoment-Einstellkappe, um den Tremolohebel zu befestigen. Der Tremolohebel wird umso fester, je stärker Sie die Biegemoment-Einstellkappe anziehen.

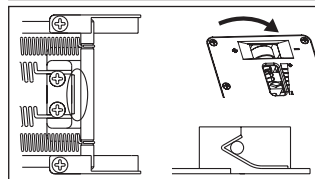
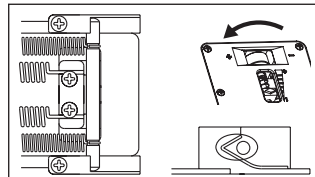


EINSTELLEN DES WINKELS DER TREMOLOEINHEIT / EINSTELLEN DES ZERO-POINT-SYSTEMS

Der Winkel der Tremoloeinheit wird eingestellt, indem das Verhältnis zwischen der Saitenspannung und der Spannung des Nullpunktsystems (Zero Point) an der Korpusrückseite verändert wird. Der ZR-Tremolosteg ist so beschaffen, dass das Tremolo in etwa parallel mit der Oberfläche der Korpusdecke liegt, wenn das Nullpunktsystem richtig eingestellt ist, und es erbringt in diesem Zustand optimale Leistung. Wenn das Nullpunktsystem richtig eingestellt ist, hat die Stoppstange festen Kontakt mit dem Tremoloblock und die Stoppstange berührt den Stopper.



- ① Prüfen Sie das Nullpunktsystem bei genau gestimmter Gitarre.
- ② Wenn die Stoppstange den Stopper nicht berührt (d. h. wenn der Tremoloblock die Stoppstange anhebt), drehen Sie an der Federeinstellschraube an der Korpusrückseite in Richtung „Plus“, um die Hauptfeder zu spannen.
- ③ Wenn der Tremoloblock keinen Kontakt mit der Stoppstange hat (d. h. wenn das Tremolo nach hinten geneigt ist), drehen Sie an der Federeinstellschraube an der Korpusrückseite in Richtung „Minus“, um die Hauptfeder zu entspannen.



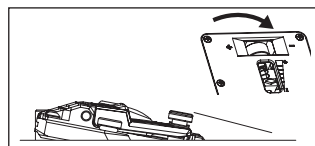
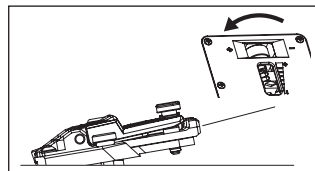
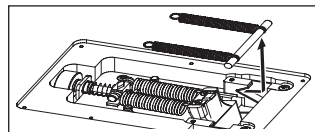
DEAKTIVIEREN DES NULLPUNKTSYSTEMS (VERWENDUNG ALS HERKÖMMLICHES SCHWEBENDES TREMOLO)

Wenn Sie das Nullpunktsystem deaktivieren, können Sie es auch als herkömmliches schwebendes Tremolo verwenden.

Wenn das Nullpunktsystem deaktiviert ist, wird der Winkel, in dem das Tremolo befestigt ist, durch die Balance zwischen der Saitenspannung und der Spannung der Hauptfedern des Tremoloblocks bestimmt.

Für optimale Spielfähigkeit stellen Sie das Tremolo so ein, dass es in etwa parallel zur Korpusdecke liegt.

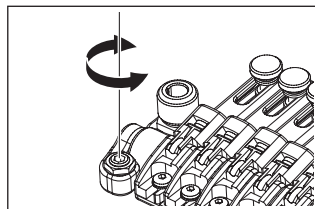
- ① Entfernen Sie die Stoppstange und die Nebenfeder, während Sie den Hebel in Aufwärtsstellung halten (d. h. so, dass der Tremoloblock von der Stoppstange entfernt ist).
- ② Prüfen Sie den Winkel des Tremolos bei genau gestimmter Gitarre.
- ③ Ist das Tremolo nach vorne geneigt, drehen Sie die Federeinstellschraube in Richtung „Plus“, um die Spannung der Hauptfeder zu erhöhen.
- ④ Ist das Tremolo nach hinten geneigt, drehen Sie die Federeinstellschraube in Richtung „Minus“, um die Spannung der Hauptfeder zu verringern.



※ Bei deaktiviertem Nullpunktsystem beeinflusst der Winkel der Tremoloeinheit auch die Stimmung, da sich das Verhältnis zwischen Saiten- und Federspannung bei jeder Einstellung der Spannung der Tremolofedern ändert. Während dieser Einstellung müssen Sie die Gitarre fortwährend nachstimmen.

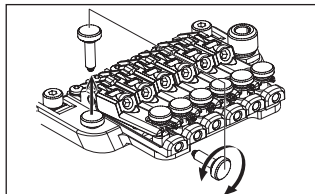
EINSTELLEN DER SAITENLAGE

Verwenden Sie zum Einstellen der Höhe der gesamten Tremoloeinheit einen Innensechskantschlüssel (3 mm), um die Stehbolzen links und rechts der Tremoloeinheit zu verstellen. (Es ist nicht möglich, die Höhe einzelner Saiten einzustellen.)

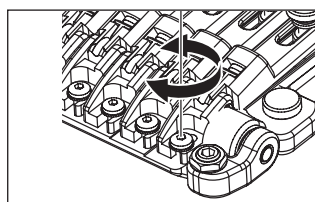


EINSTELLEN DER INTONATION

1 Entfernen Sie die Intonationseinstellschrauben aus der Tremoloeinheit, und drehen Sie diese in die Gewinde an der Tremolorückseite ein, bis die Spitze der einzelnen Schrauben die Kante der Tremoloeinheit berühren.



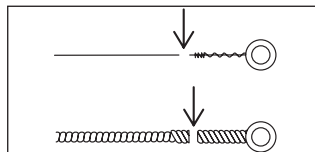
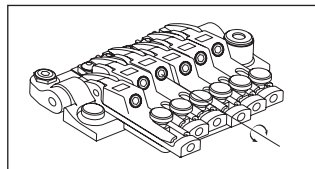
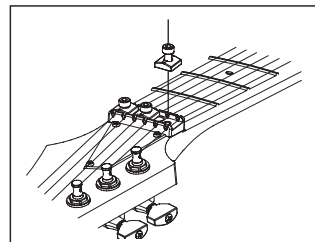
2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (2 mm) zum Lösen der Sattelsicherungsschraube, und stellen Sie die Sattelstellung mit der Intonationseinstellschraube ein.



※ **Bevor Sie die Intonation prüfen, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben fest und stimmen Sie die Gitarre genau.** Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schrauben der Druckplättchen. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben und die Schrauben der Klemmplättchen fest, und drehen Sie die Intonationseinstellschrauben wieder in die Tremoloeinheit ein.

WECHSELN DER SAITEN

- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schrauben der Druckplättchen, und ziehen Sie die Saite aus dem Stimmwirbel heraus.
- 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Saitenstopperschrauben der Tremoloeinheit, ziehen Sie die Saite aus dem Sattel heraus und entfernen Sie sie.
- 3 Schneiden Sie mit einem Seitenschneider das Kugelende der neuen Saite ab.
- 4 Führen Sie das Ende der Saite, von dem Sie die Kugel abgeschnitten haben, zwischen Sattel und dem Block des Saitenhalters ein, und drehen Sie die Saitenstopperschraube fest, um die Saite zu befestigen.
- 5 Wickeln Sie die Saite um den Stimmwirbel, und stimmen Sie sie ab.
- 6 Wenn Sie fertig gestimmt haben, ziehen Sie die Schrauben der Druckplättchen fest.

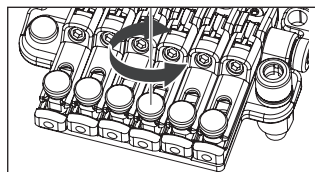


Hinweis

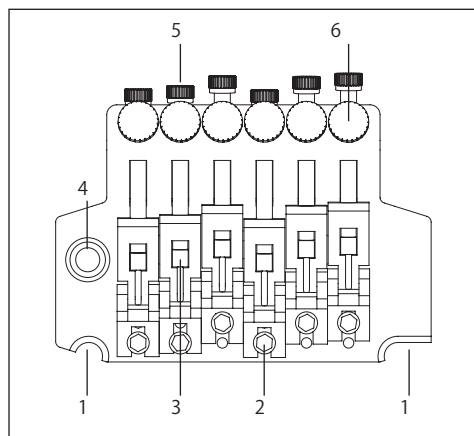
- Stellen Sie vor dem Stimmen sicher, dass die Saitenstopperschrauben richtig festgezogen wurden.

FEINSTIMMUNG

Auch wenn Sie die Schrauben der Klemmplättchen festgezogen haben, können Sie die einzelnen Saiten mit den Feinstimmschrauben stimmen. Der Einstellbereich dieser Schrauben nach dem Festziehen der Klemmplättchenschrauben ist am größten, wenn Sie vor dem Stimmen darauf achten, dass die Feinstimmschrauben etwa in der Mitte des Einstellwegs sind.

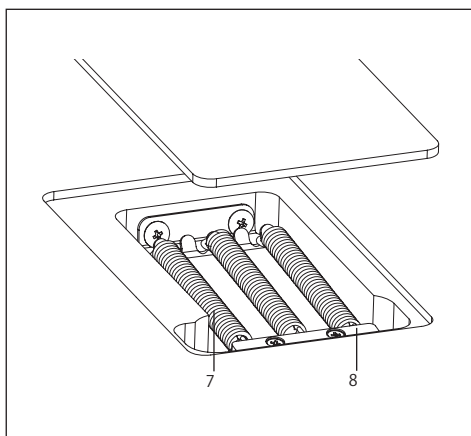


■ Gesamtansicht



- 1 Messerkante
- 2 Sattelklemmschraube
- 3 Saitenklemmblock
- 4 Tremoloarm Buchse

■ Ansicht von hinten



- 5 Saitenklemmschraube
- 6 Feinstimmschraube
- 7 Tremolofeder
- 8 Federbefestigungsschraube

MONTAGE DES TREMOLOHEBELS

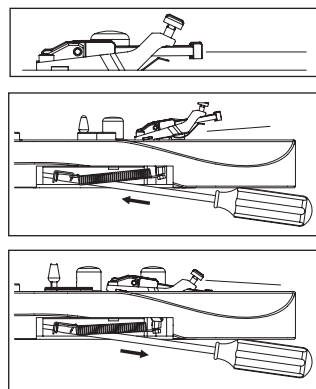
- 1 Der Tremolohebel besitzt eine einteilige Ein-/Ausrastfunktion mit einer Kappe zum Einstellen des Biegemoments. Stecken Sie den Tremolohebel in die entsprechende Buchse an der Grundplatte.
- 2 Drehen Sie an der Biegemoment-Einstellkappe, um den Tremolohebel zu befestigen. Der Tremolohebel wird umso fester, je stärker Sie die Biegemoment-Einstellkappe anziehen.

EINSTELLEN DES WINKELS DER TREMOLOEINHEIT

Der Winkel der Tremoloeinheit wird eingestellt, indem das Verhältnis zwischen der Saitenspannung und der Spannung der Tremolofedern an der Korpusrückseite verändert wird.

Sie erhalten die optimale Spielfähigkeit, indem Sie dieses Verhältnis so einstellen, dass das Tremolo in etwa parallel zur Korpusoberfläche liegt.

- 1 Prüfen Sie den Winkel des Tremolos bei genau gestimmter Gitarre.
- 2 Wenn das Tremolo nach vorne geneigt ist, führen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher durch den Spalt in der Abdeckung der Tremolofedern an der Korpusrückseite ein, und ziehen Sie die Schraube an, um die Spannung der Tremolofedern zu erhöhen.
- 3 Ist das Tremolo nach hinten geneigt, lösen Sie die Schraube, um die Spannung der Tremolofedern zu verringern.



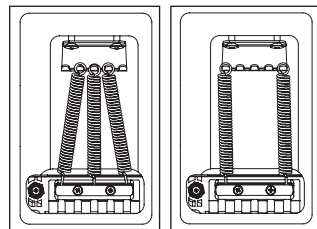
※ Der Winkel der Tremoloeinheit beeinflusst auch die Stimmung, da sich das Verhältnis zwischen Saiten- und Federspannung bei jeder Einstellung der Tremolofedern ändert. Während dieser Einstellung müssen Sie die Gitarre fortwährend nachstimmen.

TREMOLOFEDERN

Bei Auslieferung der Gitarre wurde sie mit drei parallel installierten Tremolofedern eingestellt.

Wenn das Spannungsverhältnis zwischen Saiten und Tremolofedern sich deutlich verändert hat, z. B. weil Sie Saiten anderer Stärke verwenden oder die Gitarre tiefer gestimmt haben, können Sie die Anzahl der Tremolofedern oder die Stellung der Federn verändern.

- 1 Wenn Sie die Spannung erhöhen möchten, installieren Sie die äußeren beiden Tremolofedern diagonal.
- 2 Wenn Sie die Spannung verringern möchten, entfernen Sie die mittlere Tremolofeder.

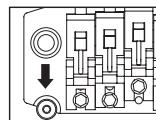


Hinweis

- Lösen Sie die Saiten ausreichend, bevor Sie Tremolofedern einsetzen oder herausnehmen.
- Bedenken Sie, dass durch Entfernen aller Federn die Tremoloeinheit nicht mehr mit der Gitarre verbunden ist.
- Um das Tremolo wieder zu montieren, platzieren Sie die Messerkante des Tremolos sicher in der Kerbe der Stehbolzen und setzen Sie dann die Tremolofedern ein.

EINSTELLEN DER SAITENLAGE

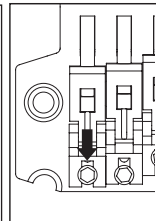
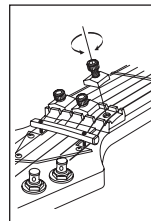
Verwenden Sie zum Einstellen der Höhe der gesamten Tremoloeinheit einen Innensechskantschlüssel (3mm), um die Stehbolzen links und rechts der Tremoloeinheit zu verstellen. (Es ist nicht möglich, die Höhe einzelner Saiten einzustellen.)



EINSTELLEN DER INTONATION

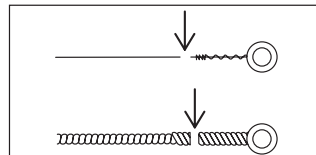
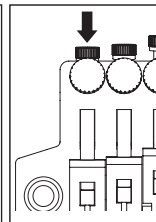
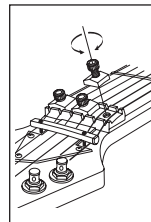
- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schrauben der Druckplättchen, und entspannen Sie die Saiten ausreichend.
- 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (2 mm) zum Lösen der Sattelsicherungserschrauben, und stellen Sie die Sattelposition ein.

※ Bevor Sie die Intonation prüfen, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben fest und stimmen Sie die Gitarre genau. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben und die Schrauben der Klemmplättchen fest.



WECHSELN DER SAITEN

- 1 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Schrauben der Druckplättchen, und ziehen Sie die Saite aus dem Stimmwirbel heraus.
 - 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (3 mm) zum Lösen der Saitenstopperschrauben der Tremoloeinheit, ziehen Sie die Saite aus dem Sattel heraus und entfernen Sie sie.
 - 3 Schneiden Sie mit einem Seitenschneider das Kugelende der neuen Saite ab.
 - 4 Führen Sie das Ende der Saite, von dem Sie die Kugel abgeschnitten haben, zwischen dem Sattel und dem Block des Saitenhalters ein, und drehen Sie die Saitenstopperschraube fest, um die Saite zu befestigen.
 - 5 Wickeln Sie die Saite um den Stimmwirbel, und stimmen Sie sie.
 - 6 Wenn Sie fertig gestimmt haben, ziehen Sie die Schrauben der Druckplättchen fest.
- ※ Wenn Sie alle Saiten zugleich entfernen, ändert sich der Winkel der Tremoloeinheit beträchtlich, weshalb wir empfehlen, die Saiten einzeln und nacheinander zu wechseln. Wenn Sie trotzdem alle Saiten gleichzeitig entfernen möchten, wird das Stimmen einfacher, wenn Sie ein Stoffstück unter die Tremoloeinheit schieben, sodass sich der Winkel der Tremoloeinheit nicht stark ändert.

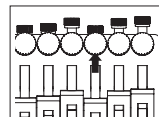


Hinweis

- Stellen Sie vor dem Stimmen sicher, dass die Saitenstopperschrauben richtig festgezogen wurden.

FEINSTIMMUNG

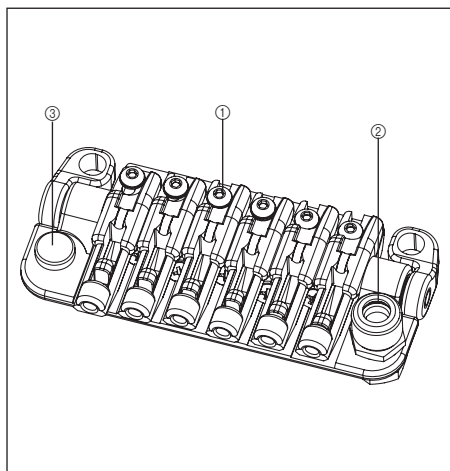
Auch wenn Sie die Schrauben der Klemmplättchen festgezogen haben, können Sie die einzelnen Saiten mit den Feinstimmschrauben stimmen. Der Einstellbereich dieser Schrauben nach dem Festziehen der Klemmplättchenschrauben ist am größten, wenn Sie vor dem Stimmen darauf achten, dass die Feinstimmschrauben etwa in der Mitte des Einstellwegs sind.



Non Locking Tremolo

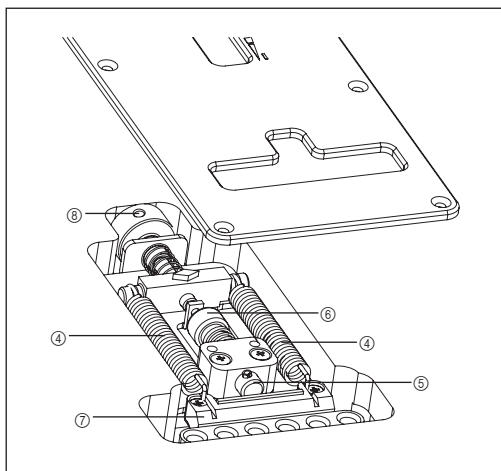
SynchroniZR

■ Überblick



- ① Sattelklemmschraube
- ② Tremoloarm Buchse
- ③ Menseureinstellschraube

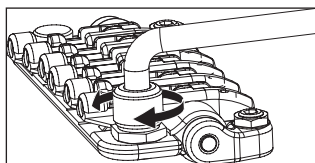
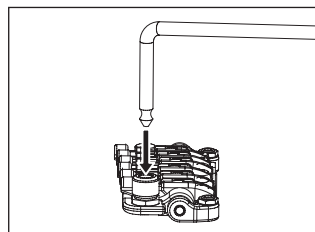
■ Rückseite



- ④ Tremolofeder
- ⑤ Tremoloblock Stopper
- ⑥ Tremoloblock Stopperschraube
- ⑦ Tremoloblock
- ⑧ Federeinstellknopf

MONTAGE DES TREMOLOHEBELS

- ① Der Tremolohebel besitzt eine Einrastfunktion.
Halten Sie den Tremolohebel in der Beuge fest, und drücken Sie ihn fest in die entsprechende Aufnahme in der Grundplatte, bis sie einrastet.
- ② Die Festigkeit des Tremolohebels lässt sich durch Drehen der Drehmoment-Einstellkappe einstellen. Durch Drehen der Kappe im Uhrzeigersinn wird der Hebel fester, und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird der Hebel lockerer.



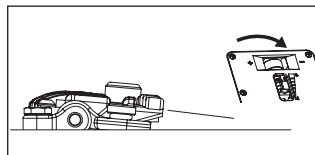
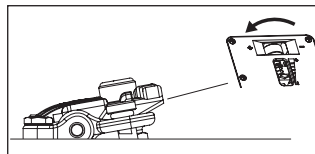
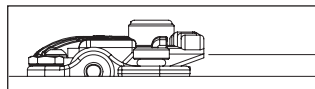
EINSTELLEN DES WINKELS DER TREMOLOEINHEIT

Der Winkel der Tremoloeinheit wird eingestellt, indem das Verhältnis zwischen der Saitenspannung und der Spannung der Tremolofedern an der Korpusrückseite verändert wird.

Das Tremolo lässt sich optimal spielen, wenn es so eingestellt wird, dass es in etwa parallel zur Korpusdecke liegt.

- 1 Prüfen Sie den Winkel des Tremolos bei genau gestimmter Gitarre.
- 2 Ist das Tremolo nach vorne geneigt, drehen Sie die Federeinstellschraube an der Korpusrückseite in Richtung „Plus“, um die Spannung der Tremolofedern zu erhöhen.
- 3 Ist das Tremolo nach hinten geneigt, drehen Sie die Federeinstellschraube in Richtung „Minus“, um die Spannung der Tremolofedern zu verringern.

※ Da sich das Verhältnis zwischen Saiten- und Federspannung bei jeder Einstellung der Spannung der Tremolofedern ändert, beeinflusst der Winkel der Tremoloeinheit im schwebenden Zustand auch die Stimmung. Während dieser Einstellung müssen Sie die Gitarre fortwährend nachstimmen.

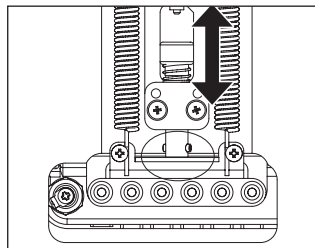


STOPPFUNKTION BEI ANGEHOBEDEM HEBEL

Der SynchroniZR-Steg hat eine Stoppfunktion bei angehobenem Hebel. Diese Funktion hebt den Schwebezustand auf, indem die Aufwärtsrichtung des Tremolohebels begrenzt wird.

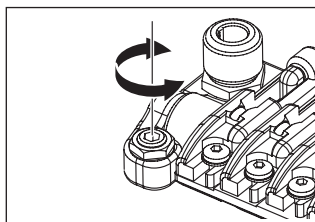
- 1 Achten Sie darauf, dass das Tremolo so eingestellt ist, dass es in etwa parallel zur Oberfläche der Korpusdecke liegt.
- 2 Entfernen Sie die Abdeckung der Tremolofedern, und drehen Sie den Hebelstopp-Regler so, dass die Spitze des Stoppers den Tremoloblock berührt.
- 3 Stellen Sie erneut sicher, dass das Tremolo in etwa parallel zur Oberfläche der Korpusdecke liegt, und drehen Sie die Federeinstellschraube an der Korpusrückseite mehrmals in Richtung „Plus“.

※ Wenn die Spannung der Tremolofeder zu gering ist, wird das Tremolo von den Saiten gezogen, sodass die Stimmung möglicherweise instabil ist. Wenn Sie während des Stimmens auf dieses Problem stoßen, drehen Sie die Federeinstellschraube noch weiter in Richtung „Plus“.



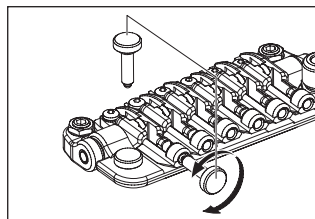
EINSTELLEN DER SAITENHÖHE

Zum Einstellen der Saitenhöhe stellen Sie die Höhe der gesamten Tremoloeinheit mit einem Innensechskantschlüssel (3 mm) ein, indem Sie die Stehbolzen links und rechts der Tremoloeinheit verstellen. (Es ist nicht möglich, die Höhe einzelner Saiten zu verstellen.)



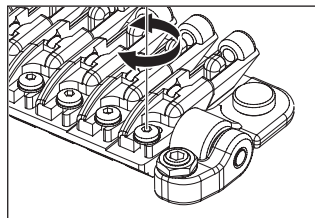
EINSTELLEN DER INTONATION

- 1 Entfernen Sie die Intonationseinstellschrauben aus der Tremoloeinheit, und drehen Sie diese in die Gewinde an der Tremolorückseite ein, bis die Spitze der einzelnen Schrauben die Kante der Tremoloeinheit berühren.



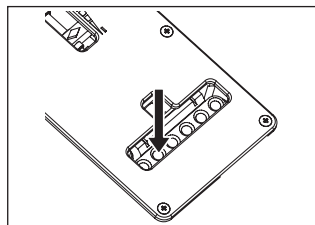
- 2 Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel (2 mm) zum Lösen der Sattelsicherungsschraube, und stellen Sie die Sattelstellung mit der Intonationseinstellschraube ein.

※ Bevor Sie die Intonation prüfen, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben fest und stimmen Sie die Gitarre genau. Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, ziehen Sie die Sattelsicherungsschrauben und die Schrauben der Klemmplättchen fest, und drehen Sie die Intonationseinstellschrauben wieder in die Tremoloeinheit ein.



WECHSELN DER SAITEN

Ziehen Sie neue Saiten auf, indem Sie sie von der Korpusrückseite her durch den Tremoloblock führen.



FAT/SAT/STD TREMOLO

TREMOLOARM-INSTALLATION

Der Tremoloarm kann leicht eingesetzt und entfernt werden. Setzen Sie den Arm in die Armöffnung an der Tremolo-Basisplatte. Ziehen Sie den Arm zum Entfernen hoch.

TREMOLOARM-EINSTELLUNG (SAT PRO2)

Zum Einstellen der Höhe des Arms entfernen Sie die TremoloFederabdeckung von der Rückseite der Gitarre und verwenden einen 3mm Innensechskantschlüssel zum drehen der Höheneinstellschraube an der Unterseite des Tremoloblocks. Durch dieses Festziehen im Uhrzeigersinn wird die Höhe angehoben.

ARMDREHUNG-DREHKRAFT

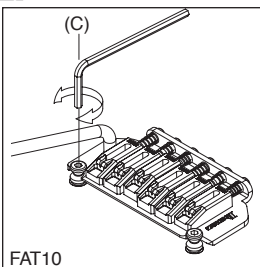
Die Drehkraft des Arms kann eingestellt werden, indem der Tremolo angehoben wird und ein 1,5 mm Innensechskantschlüssel in die Schraube (A) am Tremoloblock eingesetzt wird. Durch Drehen dieser Schraube im Uhrzeigersinn wird die Arm-Drehkraft gesteigert, und durch Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn wird die Arm-Drehkraft verringert.

EINSTELLUNG DER SAITENHÖHE (SAT PRO2)

Zum Einstellen der Saitenlage jeder Saite verwenden Sie einen 1,5 mm Innensechskantschlüssel zum Drehen der Schraube auf dem Sattel (C). Die Gesamthöhe kann auf jeder Seite der SAT PRO2 Tremoloeinheit eingestellt werden. Zum Einstellen der Höhe verwenden Sie einen 3 mm Innensechskantschlüssel zum Drehen des Stützens (D) an einer Seite des Geräts. Seien Sie beim Einstellen der Höhe der gesamten Tremoloeinheit vorsichtig; stellen Sie beide Seiten auf die gleiche Höhe ein, um optimale Tremolofunktion zu erzielen.

EINSTELLUNG DER SAITENHÖHE (FAT10/SAT10)

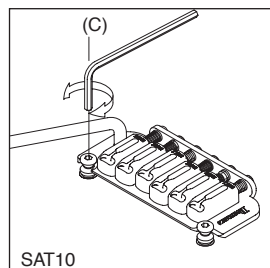
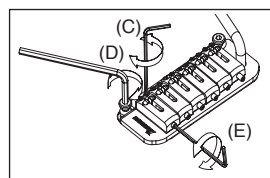
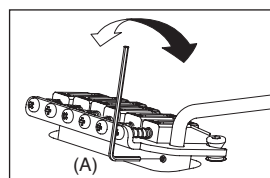
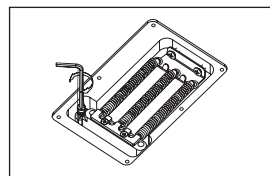
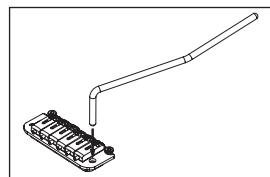
Die Höheneinstellung des Tremolo kann erhöht oder gesenkt werden, indem die Drehzapfen (C) eingestellt werden, auf denen das Tremolo befestigt ist. Diese liegen an beiden Seiten vorne am Steg. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird das Tremolo gesenkt; durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das Tremolo angehoben.



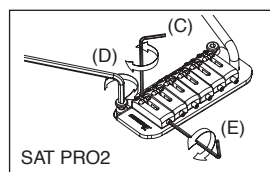
FAT10

INTONATIONSEINSTELLUNG (SAT PRO2)

Zum Einstellen der Intonation verwenden Sie einen 1,5 mm Innensechskantschlüssel zum Drehen der Schraube an der Rückseite des Sattels (E). Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um den Sattel nach hinten zu bewegen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um den Sattel nach vorne zu bewegen.



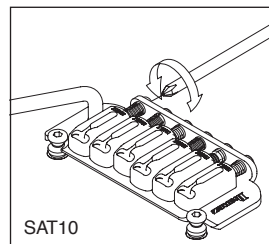
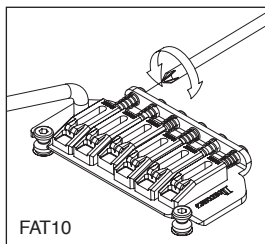
SAT10



SAT PRO2

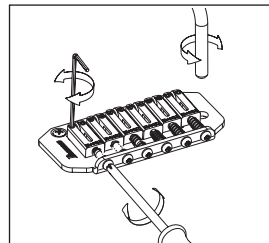
INTONATIONSEINSTELLUNG (FAT10/SAT10)

Die Intonation kann durch Einstellen des Sattels nach vorne oder hinten mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher (+) an der Intonationseinstellschraube hinten am Steg reguliert werden.



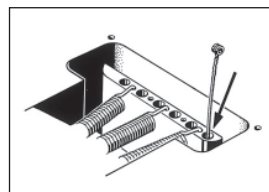
EINSTELLUNG DER INTONATION U. DER SAITENHÖHE (FAT 6/STD)

Die Intonation kann durch Einstellen des Sattels nach vorne oder hinten mit einer Kreuzschlitzschraube (+) hinten am Steg eingestellt werden. Die Saitenhöhe wird durch Heben oder Senken der kleinen Innensechskantschlüssel mit einem Schraubenschlüssel an einer Innenseite des Sattels geregelt.



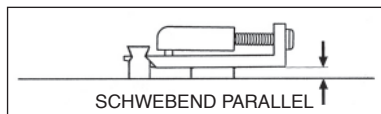
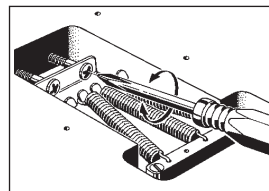
ERSETZEN DER SAITEN

Zum Austauschen von Saiten fädeln Sie die neuen Saiten durch die Saitenhülsen an der Rückseite der Gitarre. Die Saiten werden dann durch den Tremoloblock gefädelt und über den Sattel geführt.



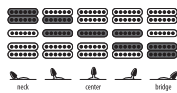
FAT/SAT (AUSGENOMMEN FAT6) EINSTELLEN DER TREMOLOFEDER

Ein Standard-Tremolo kann so eingestellt werden, dass die Tonlage angehoben werden kann, wenn der Tremoloarm zurückgezogen wird, um die Tremolo-Federn unter der Tremolo-Vertiefung an der Rückseite der Gitarre zu lösen. Ein Nachteil dieses Verfahrens ist, dass sich die Tonlage des Instruments erhöht, falls eine Saite reißt. Zur Abhilfe justieren Sie die Tremoloplatte so, dass sie bündig auf dem Körper sitzt, indem Sie die Tremolo-Federn festziehen. Wählen Sie die Anzahl und Platzierung der Tremolo-Federn entsprechend der Saitenstärke und der Tremolo-Einstellung.

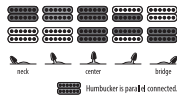


Guitar Electronics

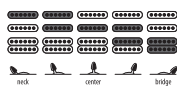
H-S-H (5-WAY)



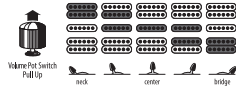
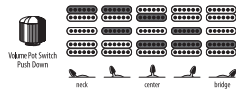
H-H (5-WAY)



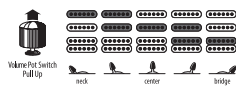
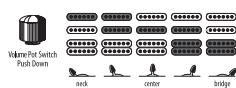
S-S-H (5-WAY)



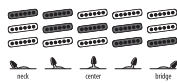
EGEN



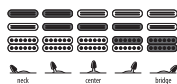
SA360



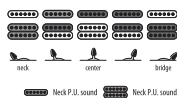
FRM



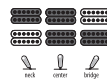
AT



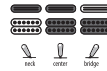
RG550XH



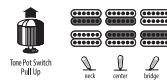
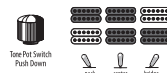
H-H (3-WAY)



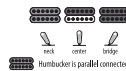
XPT700



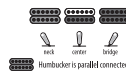
JS



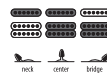
TRI-SOUND (NECK P.U.)



TRI-SOUND (BRIDGE P.U.)



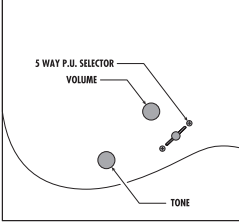
APEX



Guitar Controls

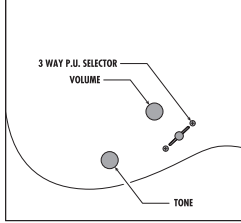
1-V, 1-T, 5 WAY LEVER SWITCH

RG, S, SA, JEM, NDM, GSA, GRX



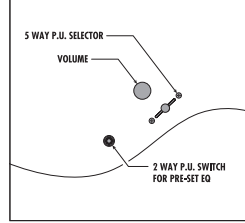
1-V, 1-T, 3 WAY LEVER SWITCH

RG, S, RGA, GRGA, GRX, GAX, GRGM



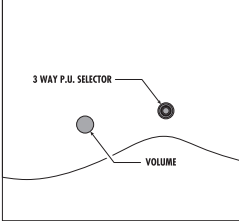
1-V, 1 PRE-SET EQ, 3 WAY TOGGLE SWITCH

RGA



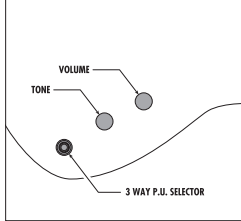
1-V, 3 WAY TOGGLE SWITCH

RGD



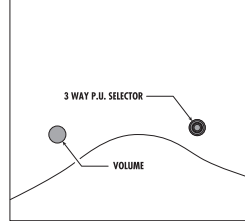
1-V, 1-T, 3 WAY TOGGLE SWITCH

IC, XPT



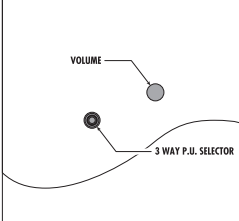
1-V, 3 WAY TOGGLE SWITCH

XF



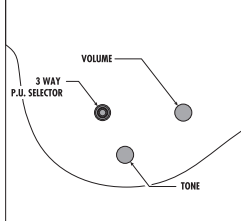
1-V, 3 WAY TOGGLE SWITCH

XH, XG, STM



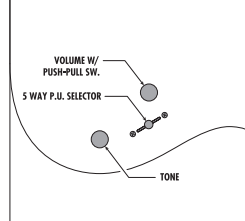
1-V, 1-T, 3 WAY TOGGLE SWITCH

DN, RC



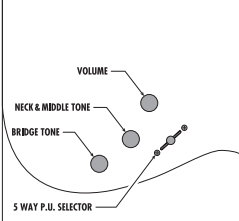
1-V, 1-T, 5 WAY LEVER SWITCH

SA



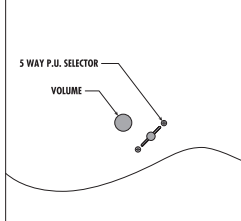
1-V, 2-T, 5 WAY LEVER SWITCH

AT



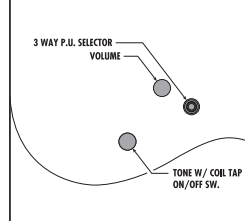
1-V, 5 WAY LEVER SWITCH

APEX



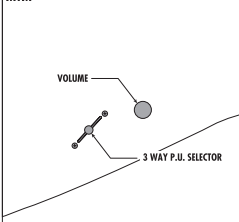
1-V, 1-T, 3 WAY TOGGLE SWITCH

JS



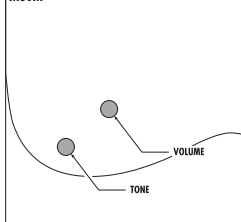
1-V, 3 WAY LEVER SWITCH

MTM



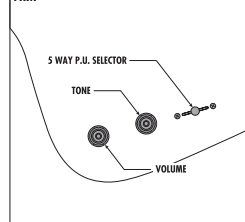
1-V, 1-T

M80M



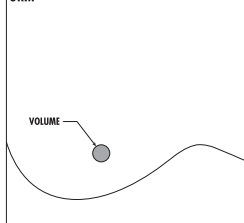
1-V, 1-T, 5 WAY LEVER SWITCH

FRM



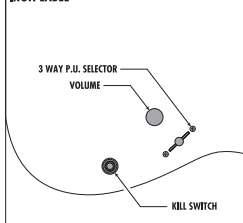
1-V

ORM



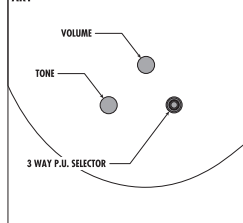
1-V, KILL SWITCH, 3 WAY LEVER SWITCH

IRON LABEL



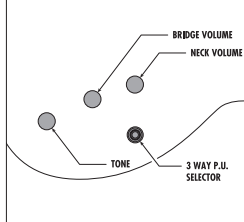
1-V, 1-T, 3 WAY TOGGLE SWITCH

ART



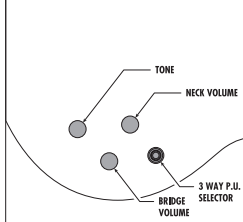
2-V, 1-T, 3 WAY TOGGLE SWITCH

ART



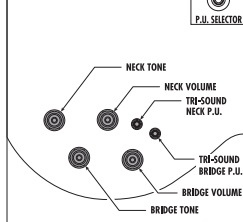
2-V, 1-T, 3 WAY TOGGLE SWITCH

GART



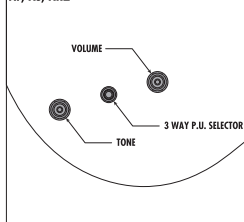
2-V, 2-T, 3 WAY TOGGLE SWITCH, TRI-SOUND NECK BRIDGE

AR



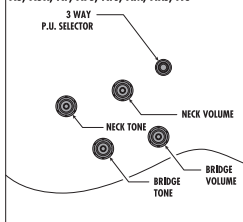
1-V, 1-T, 3 WAY TOGGLE SWITCH

AF, AS, ARZ



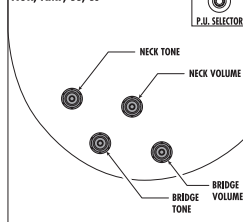
2-V, 2-T, 3 WAY TOGGLE SWITCH

AS, ASR, AF, AF5, AFJ, AM, AKJ, AG



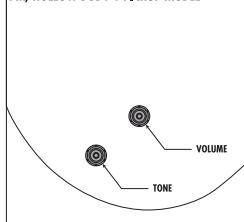
2-V, 2-T, 3 WAY TOGGLE SWITCH

AGR, AMF, SS, SJ



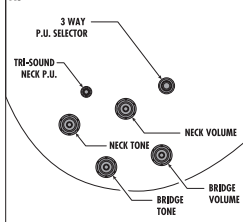
1-V, 1-T

PM, HOLLOW BODY 1 PICKUP MODEL



2-V, 2-T, 3WAY TOGGLE SWITCH, TRI-SOUND NECK P.U.

AS



This is to certify that the aforementioned
equipments fully conform to protection
requirements of the following EC council directives.
DIRECTIVES:89/336/EEC Electromagnetic compatibility



The followings complies with the requirements of the EMC Directive
2004/108/EC of the European Union.



HOSHINO GAKKI CO., LTD.

NO.22, 3-CHOME, SHUMOKU-CHO, HIGASHI-KU,
NAGOYA, 461-8717, JAPAN

AUTHORIZED REPRESENTATIVE : **HOSHINO BENELUX B.V.**
J.N.WAGENAARWEG 9, 1422 AK UITHOORN, NETHERLANDS

Ibanez

www.ibanez.com

Ibanez © 2013 Printed in China AUG13948